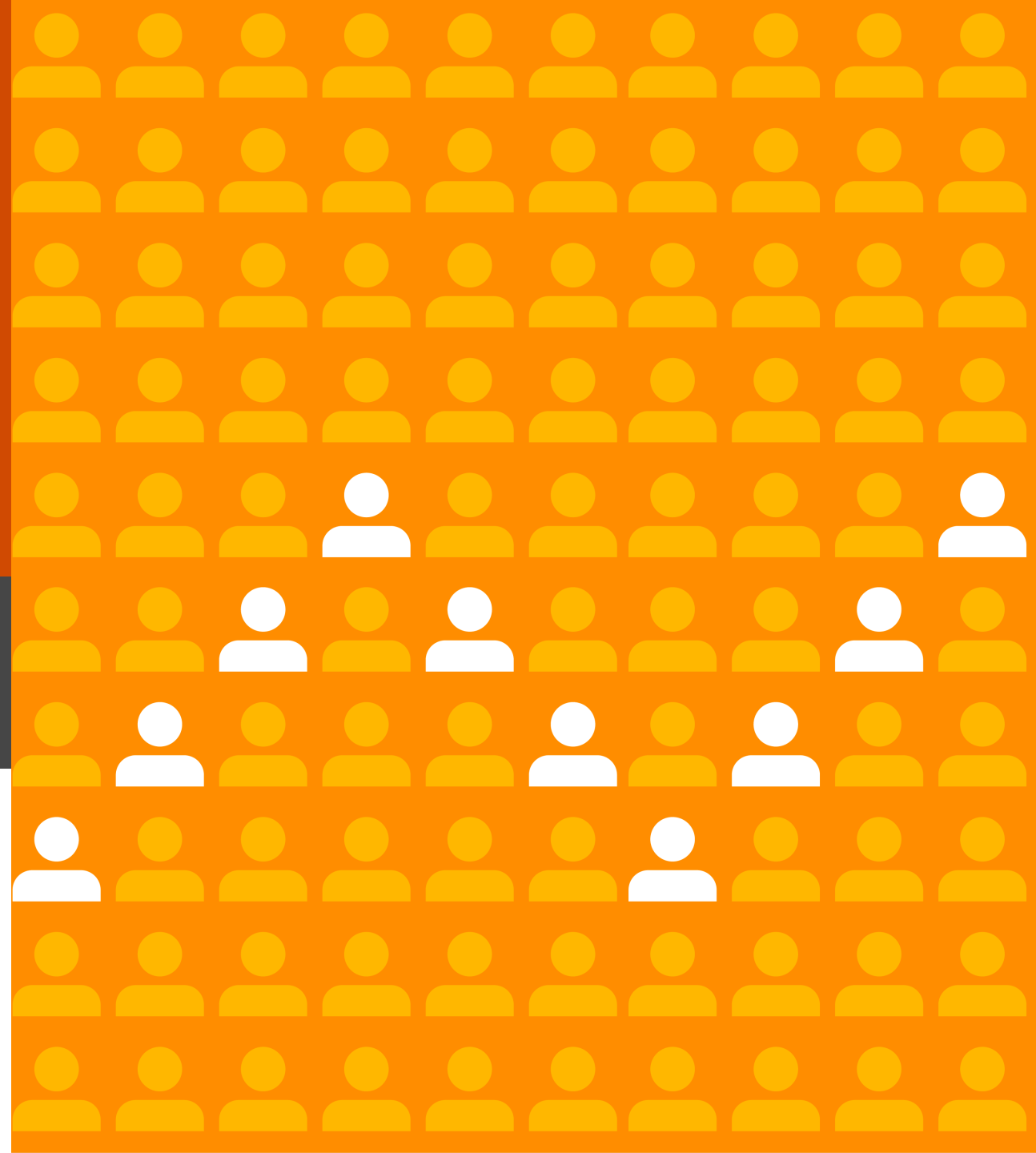


# Deutscher Startup Monitor 2019: Hotspot München



# Deutscher Startup Monitor: Hotspot München 2019



Zusammenfassung



Ergebnisse

Startups in München



Management



Produkt und Service



Prozesse



Finanzen



Marktzugang



Politik



Wettbewerb



Infrastruktur und Netzwerke



Gesellschaft und Kultur



Über die Studie



Ansprechpartner



# Zusammenfassung

## 1/2



**Startups in München sind junge Unternehmen** (Durchschnittsalter: 2,9 Jahre), aber etwas älter als im Bundesdurchschnitt ► und entsprechend häufig (41 %) in der Growth Stage oder teils schon in einer weiteren Entwicklungsphase. Bundesweit trifft dies nur auf rund ein Viertel der Unternehmen zu. ►

Die **Top-Branchen** der Startups in München konzentrieren sich etwas stärker als bundesweit auf die Bereiche IT/TK, Ernährung/Konsumgüter und Automobile/Mobilität/Logistik. ►

Die **durchschnittliche Unternehmensgröße** liegt mit 33,9 Beschäftigten deutlich über dem Durchschnitt (15,7). In den kommenden 12 Monaten soll die **Beschäftigtenzahl** aber sogar noch durchschnittlich **um mehr als 40 % aufgestockt** werden. ►



Trotz der Nähe zu Hochschulen kooperieren nur knapp sechs von zehn Startups in München mit **wissenschaftlichen Einrichtungen**. Primär wird auch hier **mit etablierten Unternehmen** zusammengearbeitet (64 %). ► Die Startup-Entscheider versprechen sich davon vor allem neue Vertriebsmöglichkeiten (56 %), aber überdurchschnittlich häufig auch eine Steigerung ihrer **Reputation** (46 %). ►

Wenn die Entscheider ihr **Gründerteam charakterisieren** sollen, zeigt sich, dass die Stärken der Gründer/innen bundesweit wie in München eher in der **Weiterentwicklung** des Unternehmens als in der Produktentwicklung liegen. ►



Die Angebote der Münchner Startups dienen überdurchschnittlich häufig dazu, **Umsätze** und **Gewinne** zu generieren. Knapp vier von zehn sind dem Bereich Social Entrepreneurship zuzuordnen oder treiben die **Green Economy** voran. ►

Die Münchner Startups sind deutlich zufriedener mit der derzeitigen **Geschäftslage**: Zwei Drittel stufen diese als gut ein – im Bundesdurchschnitt ist es nur jedes zweite Unternehmen. ► Rund zwei Drittel der Entscheider rechnen mit einer **Verbesserung** im nächsten halben Jahr. ►

Für die meisten Startups ist die **Produktentwicklung** derzeit die wichtigste Unternehmensstrategie. ► **Investitionen** sind aber vor allem in den Bereichen Mitarbeiter (83 %) sowie Marketing/ Werbung (79 %) geplant. ►

# Zusammenfassung

## 2/2



Münchner Startups erwarten von der Bundesregierung in erster Linie und deutlich häufiger als Entscheider bundesweit **Bürokratieabbau** und **weniger Regulatorik** (München: 73 %, bundesweit: 66 %). ▶

Eindeutiger als bundesweit (30 %) halten die Entscheider in München die **Weiterentwicklung bestehender staatlicher Finanzierungsinstrumente** für die wichtigste Maßnahme zur Verbesserung der Finanzsituation für das Startup-Ökosystem (42 %). ▶

Die Bereiche Vertrieb, Produktentwicklung, Wachstum und überdurchschnittlich häufig Personalplanung/-rekrutierung zählen zu den größten **Herausforderungen** für Startups in München. ▶



Der durchschnittliche **Jahresumsatz** der Startups hat sich im Vorjahresvergleich in München nur leicht, bundesweit jedoch etwas stärker **erhöht** (in München auf 1,9 Mio. Euro) und soll im kommenden Jahr deutlich wachsen. Insgesamt rechnen die Entscheider somit beinahe mit einer **Umsatzverdoppelung** binnen drei Jahren. ▶

Bevorzugte **Kapitalquellen** der Münchner Startup-Entscheider sind **Business Angel** (51 %), Venture Capital (50 %) und staatliche Fördermittel (48 %). Tatsächlich erfolgte die Finanzierung jedoch primär über **eigene Ersparnisse**. ▶ Mehr als die Hälfte hat aber auch **externes Kapital** aufgenommen, teils unter 500.000 Euro (45 %), teils bis zu 10 Millionen Euro (49 %). ▶ Der **Zugang zu den Investor/innen** fiel den Münchner Startups im Vergleich zum Bundesdurchschnitt deutlich leichter. ▶



Ein Drittel aller Entscheider bewertet die Rahmenbedingungen zur **Mitarbeiterbeteiligung** als günstig. ▶ Und tatsächlich beteiligen zwei Drittel der Startups in München (bundesweit: 53 %) die Mitarbeiter am Unternehmen, überwiegend über **virtuelle Anteile**. ▶

Derzeit wird der überwiegende Anteil der Umsätze in Deutschland realisiert. ▶ Knapp drei Viertel der Startups in München, aber nur zwei Drittel bundesweit, planen jedoch den **Ausbau ihrer internationalen Aktivitäten**. Vor allem EU-, aber auch Nicht-EU-Länder, Nordamerika und Asien stehen dabei im Fokus. ▶

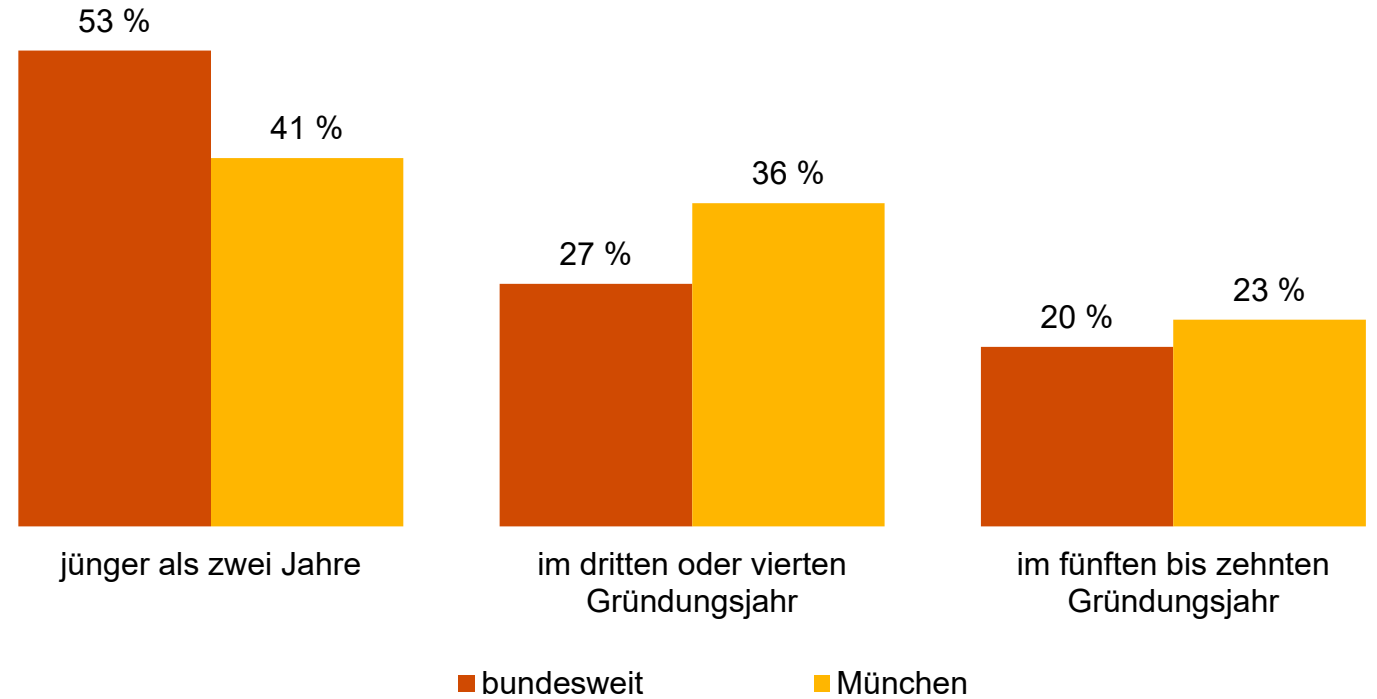
Knapp zwei Drittel der Entscheider bewerten das **Startup-Ökosystem** am Standort München als gut. Die Gesamtbewertung ist leicht besser als im Bundesdurchschnitt. ▶ Die besonderen **Stärken** liegen in München in der **Nähe zu Universitäten** (88 %) sowie **anderen Gründer(n)/innen** (82 %). Kritisch wird hingegen vor allem die Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal und bezahlbarem Büroraum gesehen. ▶



## Wie alt sind die Startups?

Die Startups in München sind mit durchschnittlich drei Jahren etwas älter als der Bundesdurchschnitt.

Durchschnittsalter  
bundesweit: 2,4 Jahre  
München: 2,9 Jahre



B2: Wann wurde Dein Startup gegründet? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.766, München: N = 124 gültige Nennungen (Einfachnennung)

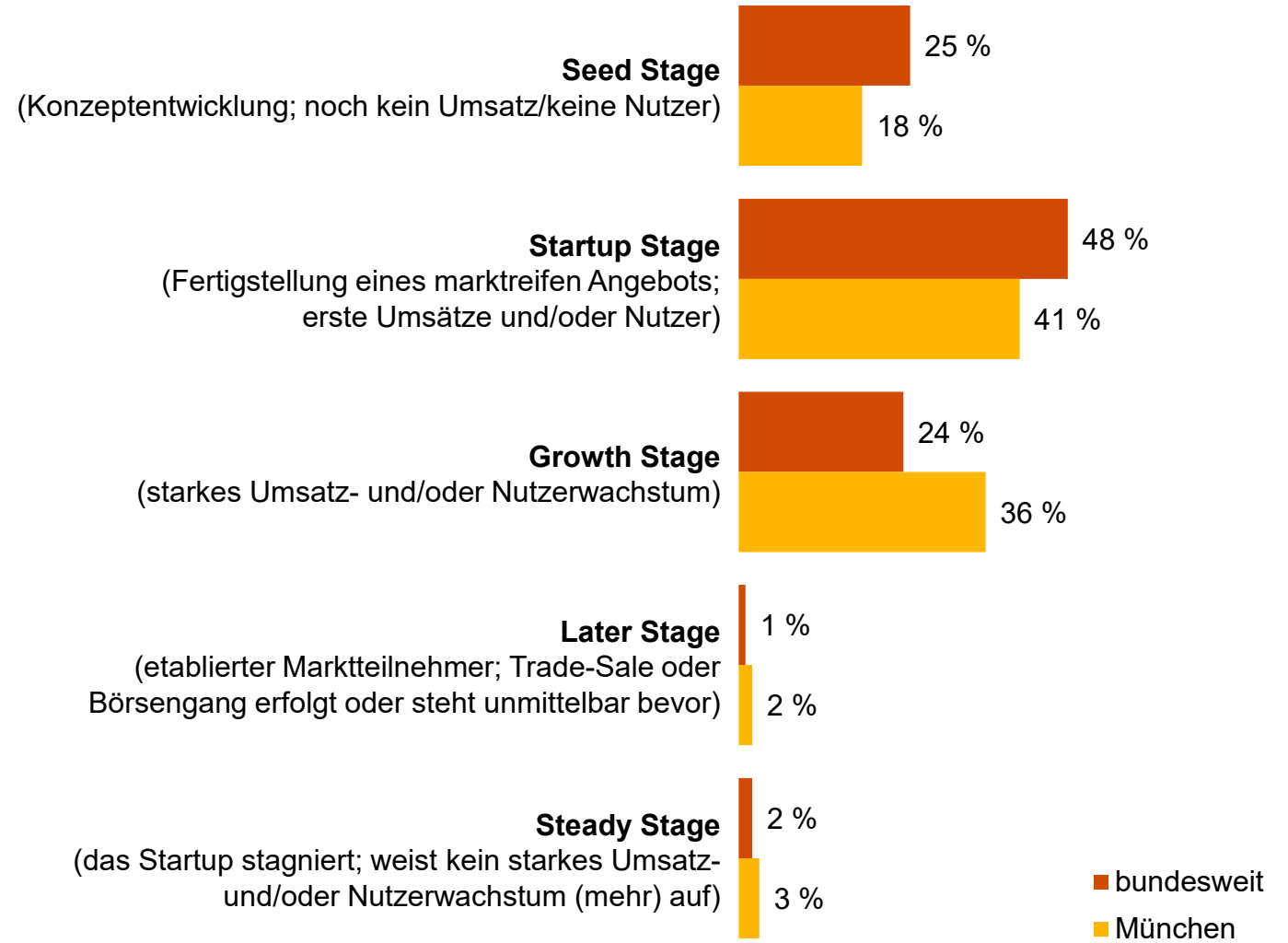




# In welcher Entwicklungsphase befinden sich die Startups?

Vier von zehn Münchner Startups sind in der Growth Stage oder teils schon in einer weiteren Entwicklungsphase. Bundesweit trifft das nur auf etwas mehr als ein Viertel der Unternehmen zu.

G1: In welcher Entwicklungsphase befindet sich Dein Startup aktuell?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.836, München: N = 129 gültige Nennungen (Einfachnennung)

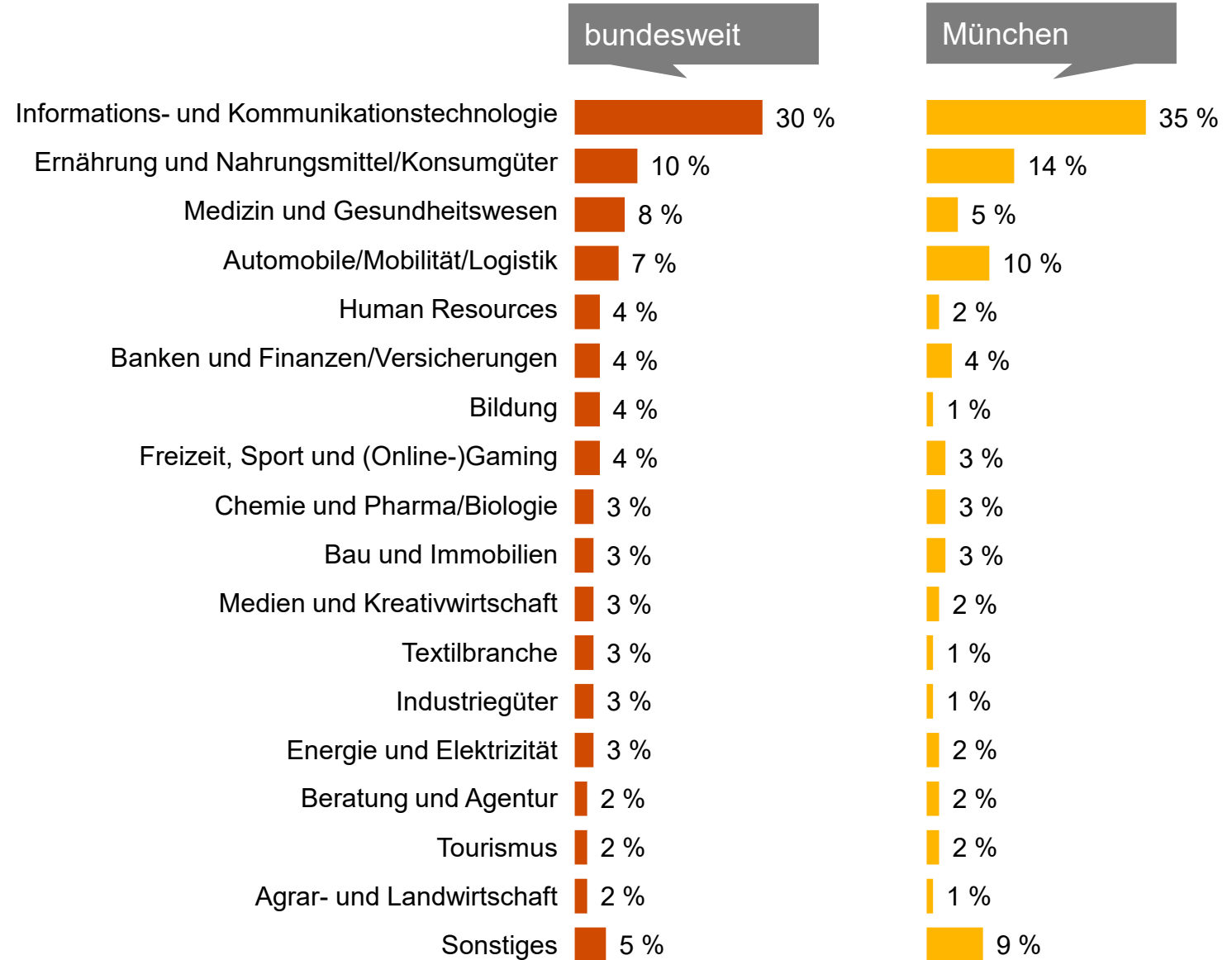




# In welchen Branchen sind die Startups vertreten?

Die Top-Branchen der Startups in München sind etwas stärker als bundesweit auf die Bereiche IT/TK, Ernährung und Konsumgüter und Automobile/Mobilität/Logistik konzentriert.

F1: Welcher Branche würdest Du Dein Startup am ehesten zuordnen?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.888, München: N = 131 gültige Nennungen (Einfachnennung)



# Wie groß sind die Teams?

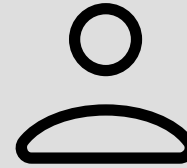
Die Startups in München sind mit durchschnittlich fast 34 Mitarbeiter/innen mehr als doppelt so groß wie im Bundesdurchschnitt. In den kommenden zwölf Monaten soll die Beschäftigtenzahl durchschnittlich um mehr als 40 % aufgestockt werden.

B5: Wie viele Personen haben Dein Startup gegründet? / E1: Wie viele Mitarbeiter/innen beschäftigt Dein Startup aktuell (ohne Gründer/innen, aber inkl. Praktikanten/innen und studentische Mitarbeiter/innen)? / E2: Wie viele Mitarbeiter/innen sollen in den kommenden 12 Monaten eingestellt werden (inkl. studentische Mitarbeiter/innen und Praktikanten/innen)?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.808-1.933, München: N = 128-134 gültige Nennungen, (numerische Angaben, dargestellt: Mittelwerte)



bundesweit

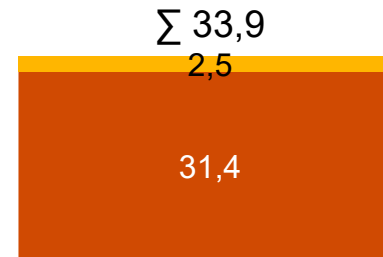
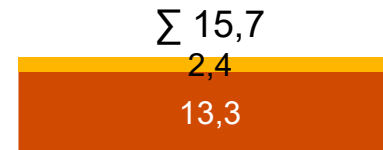
München



durchschnittliche Teamgröße



durchschnittliche Anzahl der geplanten Neueinstellungen



■ Mitarbeiter

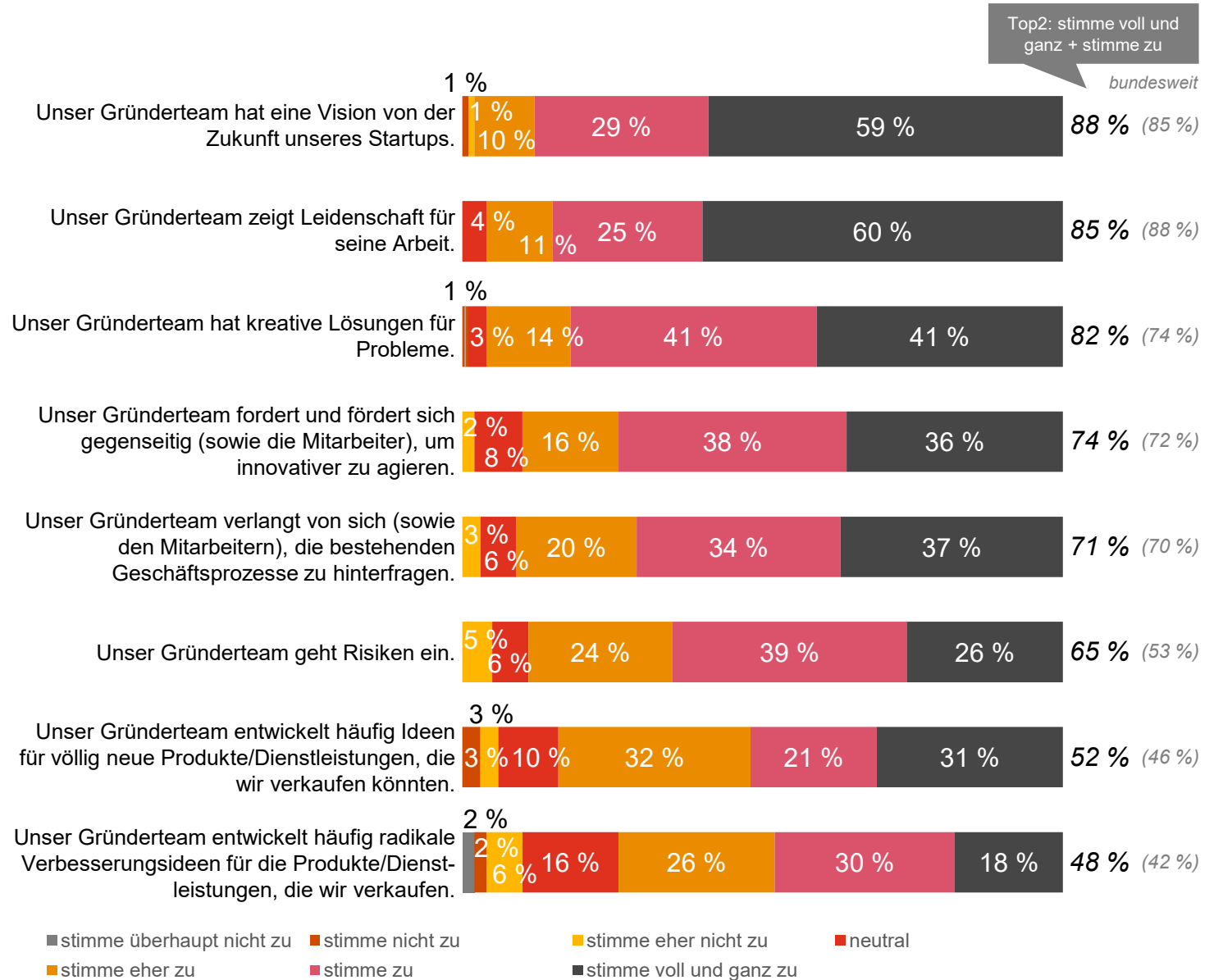
■ Gründer





# Wie agieren die Gründer?

Die Stärken der Gründerteams liegen eher in der Weiterentwicklung des Startups als in der Produktentwicklung.



Q2: Bitte beurteile, inwiefern die folgenden Aussagen auf Dein Gründerteam zutreffen. Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.557-1.600, München: N = 108-110 gültige Nennungen (skalierte Abfrage, sortiert nach Top2)



# Welchen Beitrag leisten Startups zur Nachhaltigkeit?

Die Produkte und Dienstleistungen der Münchner Startups dienen überdurchschnittlich häufig dazu, Umsätze und Gewinne zu generieren.

Die Anteile der Unternehmen, die sich den Bereichen Social Entrepreneurship oder Green Economy zuordnen lassen, entsprechen im Prinzip dem Bundesdurchschnitt.

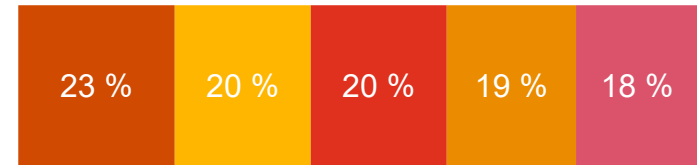
## Unsere Produkte und Dienstleistungen...

... dienen dazu, Umsätze und Gewinne zu generieren bzw. zu maximieren.



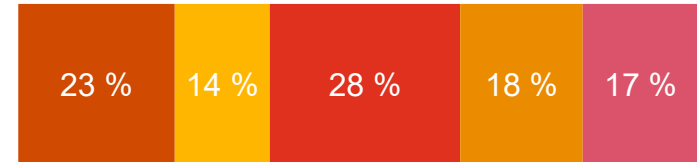
Top2  
bundesweit  
87 % (79 %)

... lassen sich dem Bereich Social Entrepreneurship zuordnen, weil sie dazu dienen, gesellschaftliche Problemstellungen zu lösen.



37 % (42 %)

... lassen sich der Green Economy zuordnen, weil sie gezielt einen Beitrag zum Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz leisten.



35 % (37 %)

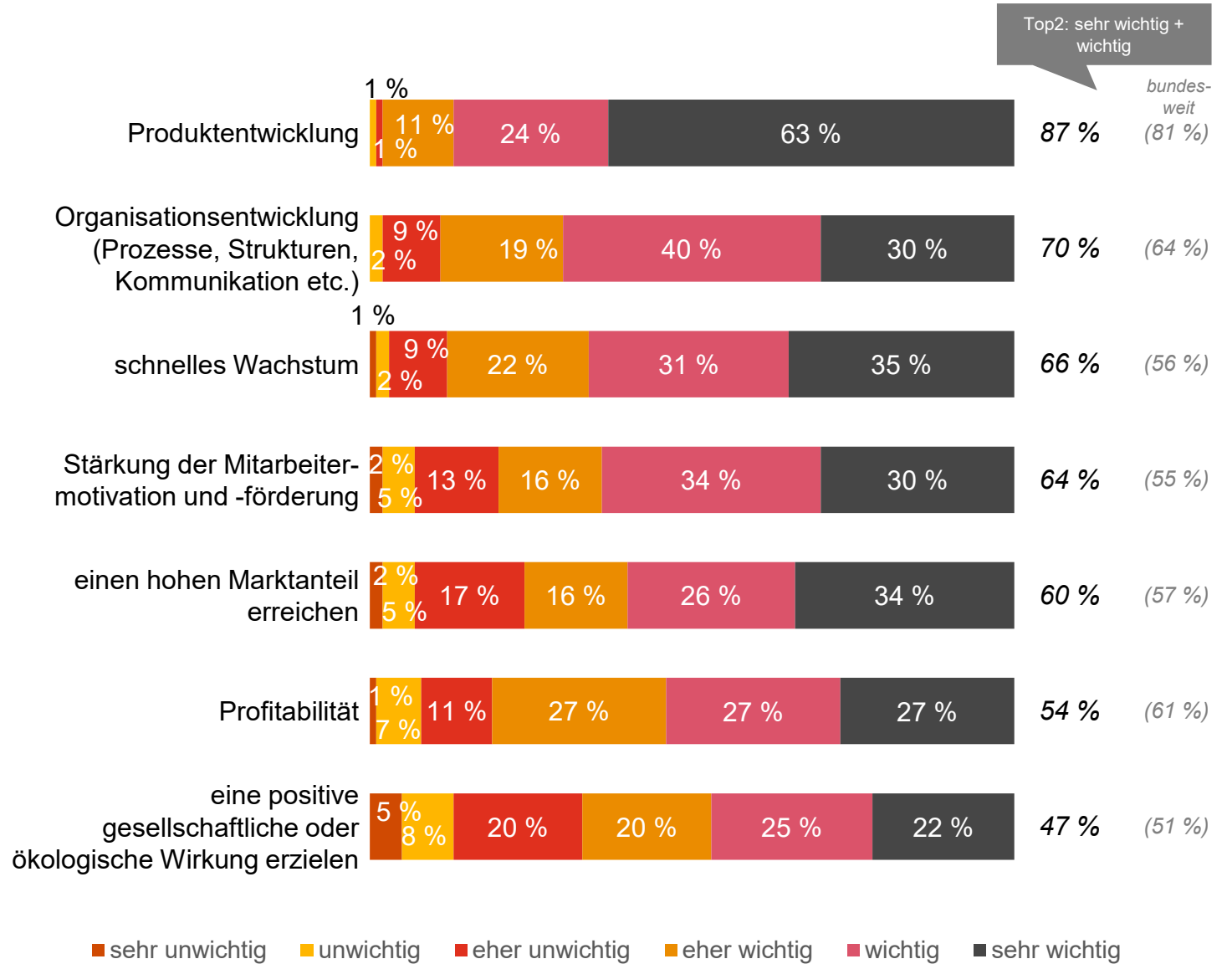
■ stimme überhaupt nicht zu ■ stimme nicht zu ■ neutral ■ stimme zu ■ stimme voll und ganz zu

F3: Inwiefern treffen folgende Aussagen auf Dein Startup zu?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.862-1.875, München: N = 132 gültige Nennungen (skalierte Abfrage, sortiert nach Top2)



# Welche Strategie verfolgen die Startups?

Für die meisten Startups ist die Produktentwicklung derzeit die wichtigste Unternehmensstrategie.



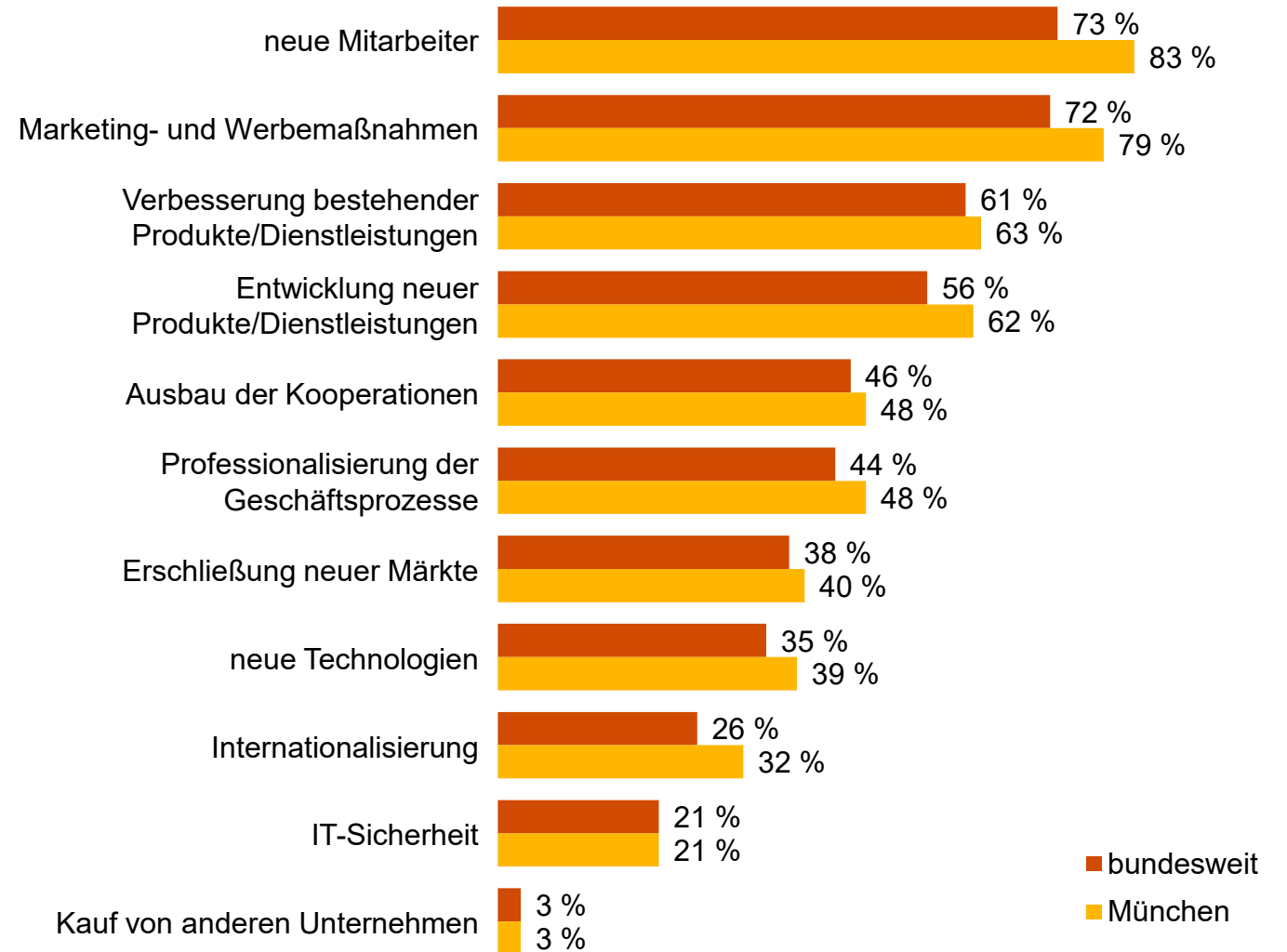
H1: Welche Unternehmensstrategien sind für Dein Startup aktuell wichtig?  
 Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.748-1.794, München: N = 117-124 gültige Nennungen (skalierte Abfrage, sortiert nach Top2)



# Worin wollen die Startups in den nächsten 12 Monaten investieren?

Münchner Startups planen in vielen Bereiche zu investieren, vor allem in neues Personal und Marketing/Werbung.

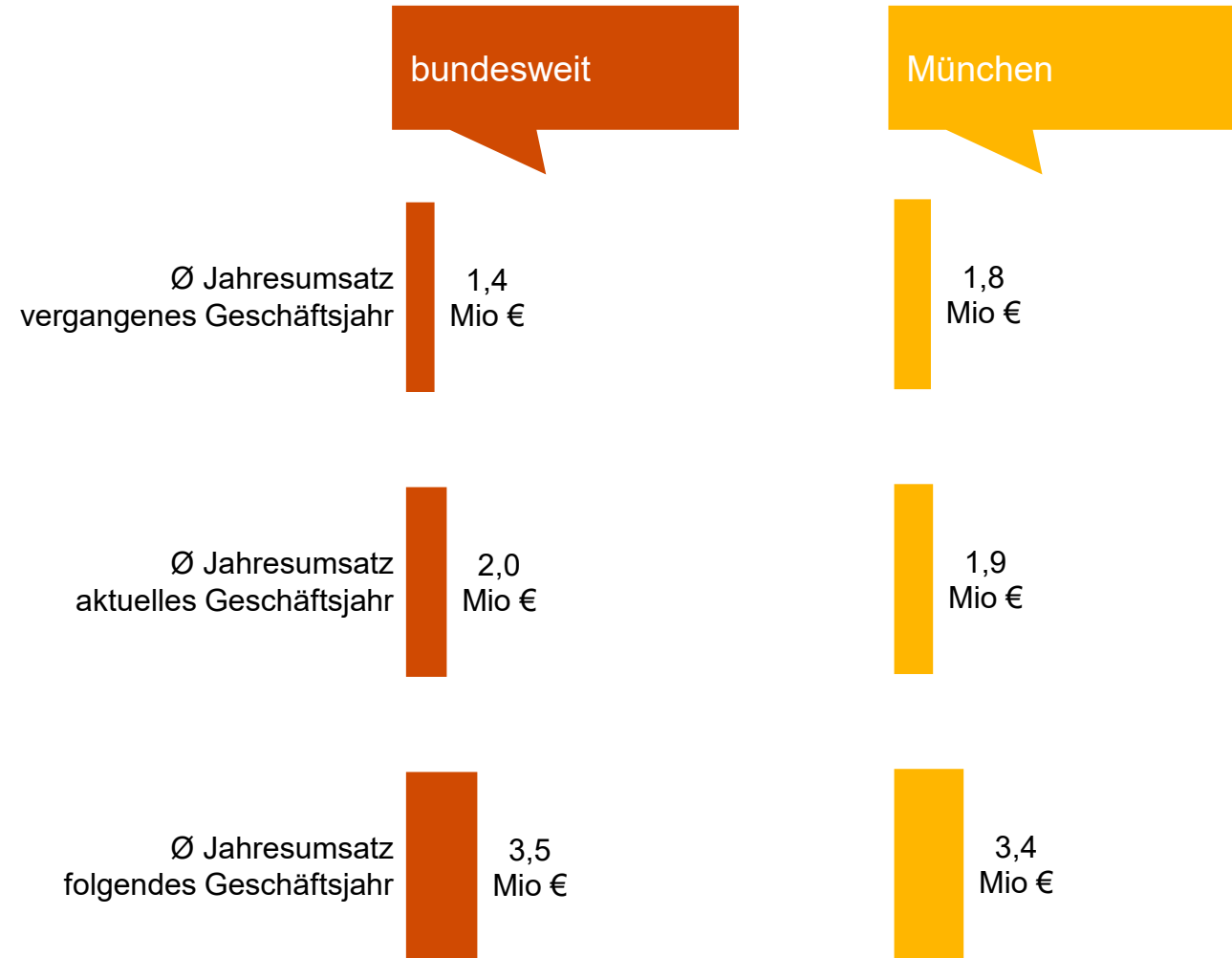
K5: In welchen Bereichen plant Dein Startup in den nächsten 12 Monaten zu investieren? Bitte wähle alle Punkte aus, die zutreffen. Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.693, München: N = 115 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen)



# Wie hoch ist der Umsatz der Startups?

Der durchschnittliche Jahresumsatz der Startups hat sich in München im Vergleich zum Vorjahr nur leicht, bundesweit jedoch etwas stärker erhöht und soll im kommenden Jahr deutlich wachsen. Insgesamt rechnen die Entscheider somit beinahe mit einer Umsatzverdoppelung binnen drei Jahren.

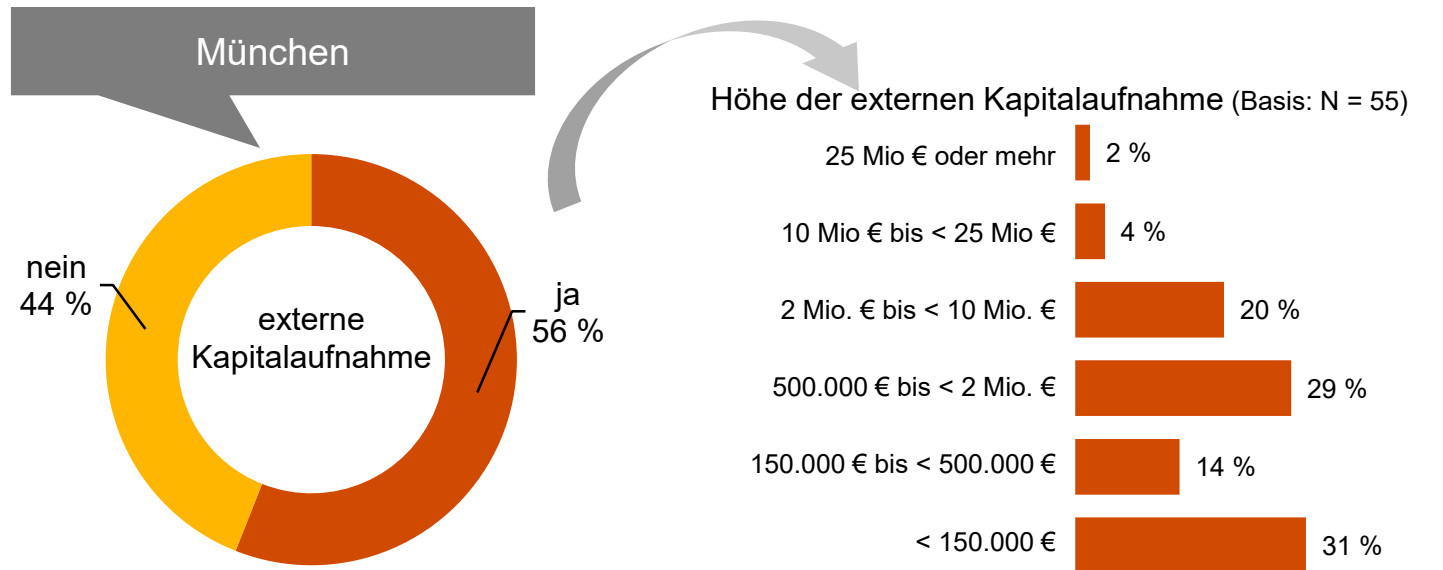
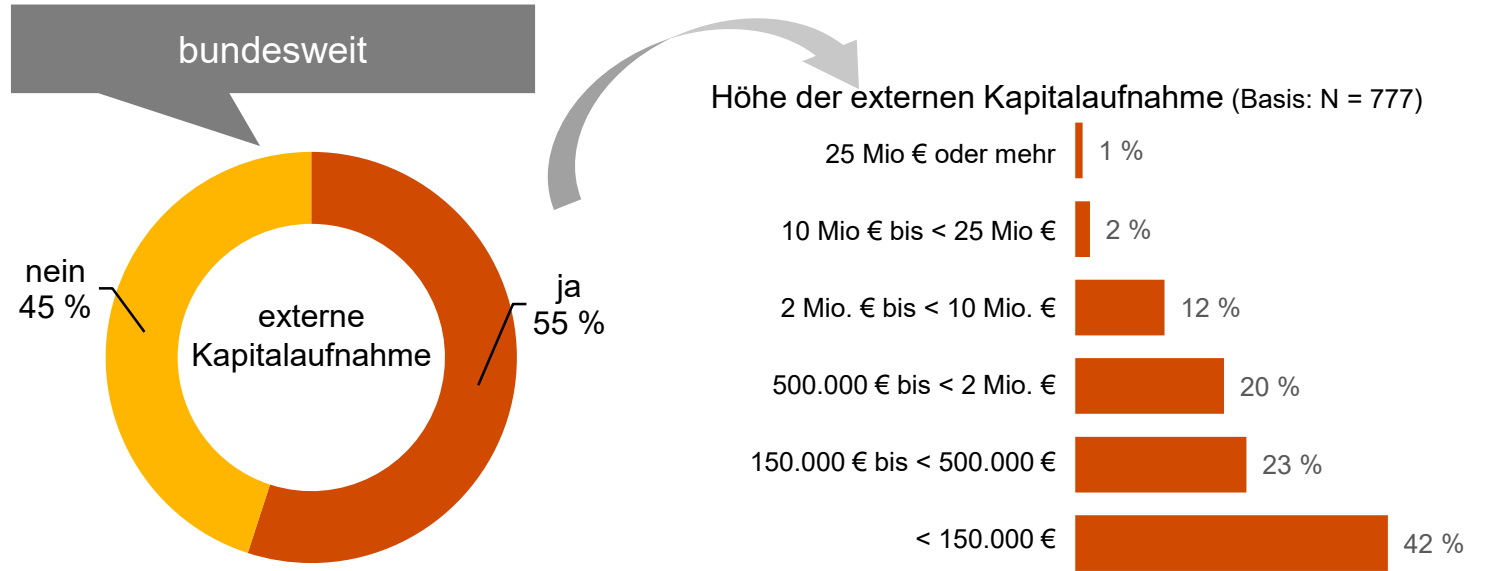
K1: Wie hoch ist der Jahresumsatz Deines Startups in den genannten Geschäftsjahren (in Euro)? Basis: Befragte aus Startups, die vor 2018 gegründet wurden, bundesweit: N = 528-601, München: N = 42-49 (numerische Angabe, dargestellt: Mittelwert)



# Wieviel Kapital haben die Startups aufgenommen?

Mehr als die Hälfte der Startups hat externes Kapital aufgenommen, jedes Vierte davon sogar mehr als 2 Millionen Euro.

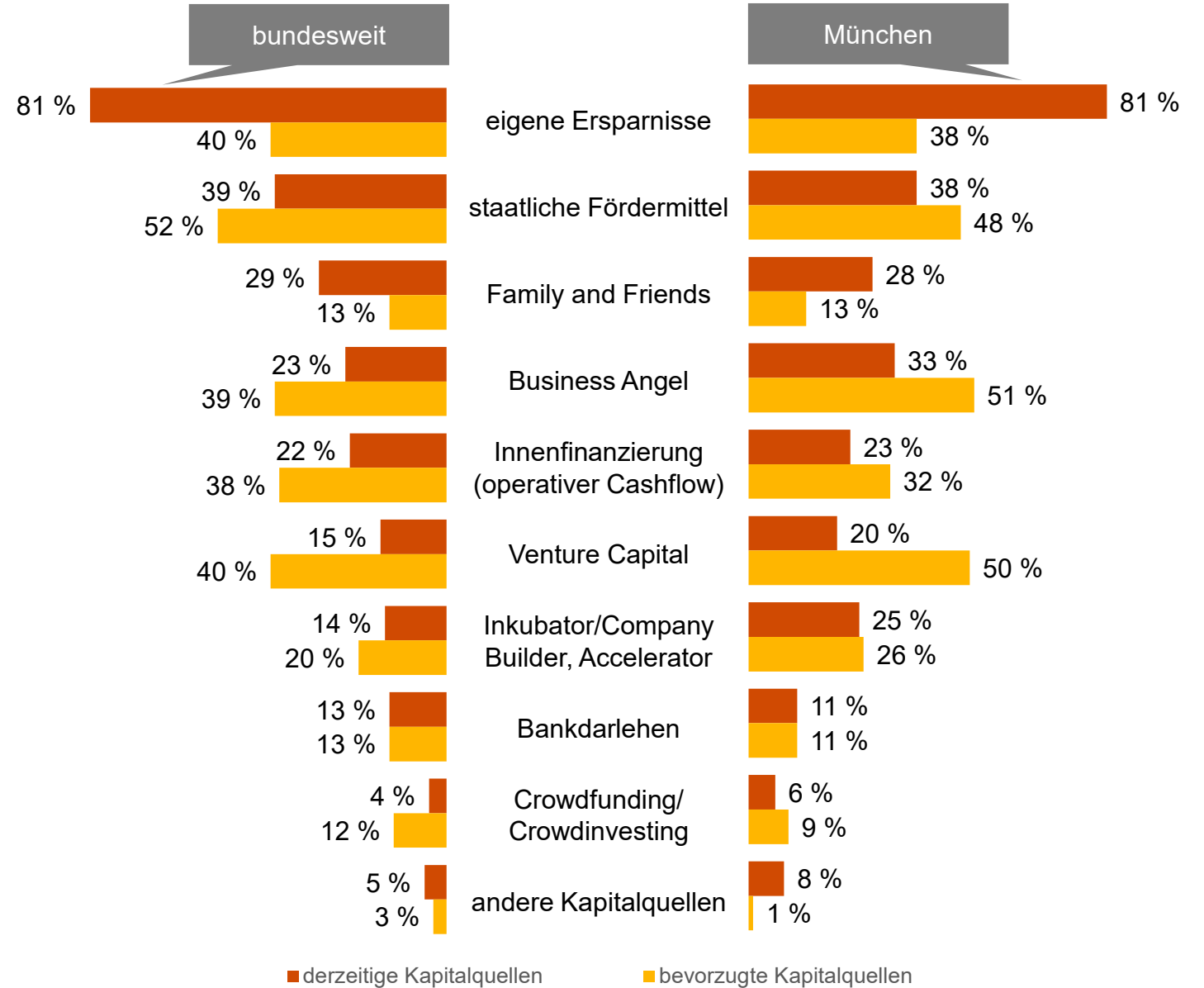
K3: Wie viel externes Kapital hat Dein Startup bis heute erhalten (in Euro)?  
 Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.406, München: N = 98 gültige Nennungen  
 (numerische Angabe)



# Welche Finanzierungsquellen nutzen Startups?

Die Finanzierung der Startups erfolgte überwiegend über eigene Ersparnisse. Bevorzugt würden hingegen Business Angel, Venture Capital oder staatliche Fördermittel.

14: Mit welchen Kapitalquellen wurde Dein Startup bis heute finanziert?  
 15: Was sind Deine bevorzugten Finanzierungsquellen für Dein Startup? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.756/1.734, München: N = 122/120 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen, sortiert nach derzeitigen Kapitalquellen)

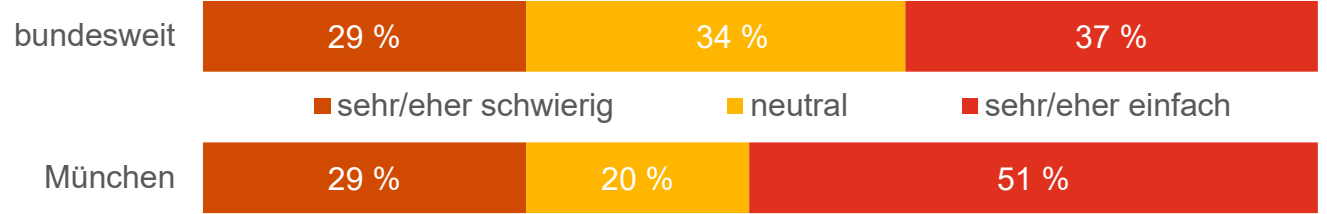


# Gab es Hürden in Bezug auf die Kapitalgeber?

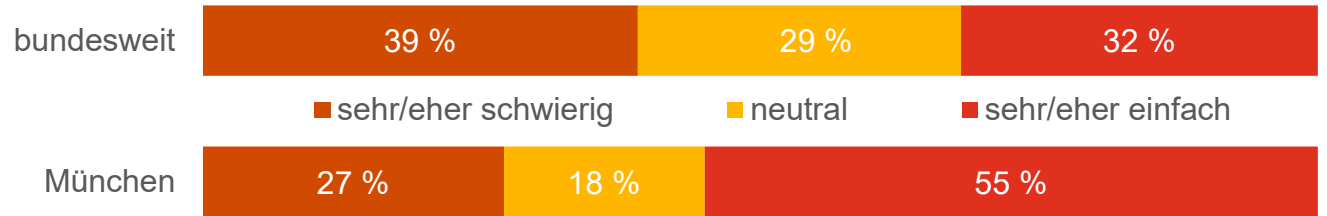
Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt fiel den Münchner Startups der Zugang zu den Investorennetzwerken sowie die Überzeugung dieser hinsichtlich des Kapitalbedarfs deutlich leichter.

K4: Bitte bewerte Deine Schwierigkeiten in Bezug auf Kapitalgeber?  
 Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.410-1.501, München: N = 103-109 gültige Nennungen (skalierte Abfrage, sortiert nach Top2)

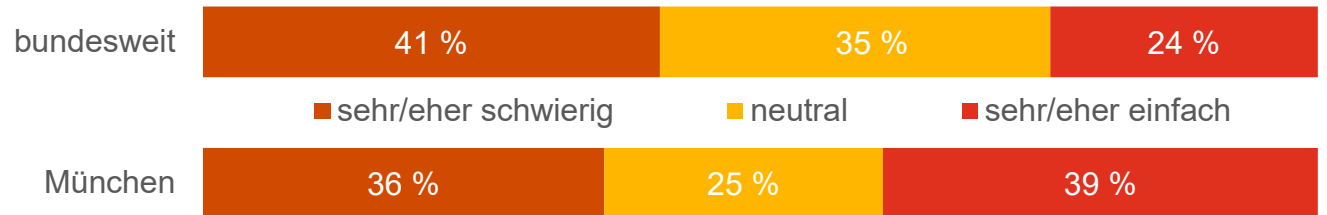
## Überzeugung der Investor/innen hinsichtlich des Kapitalbedarfs (Funding Needs)



## Zugang zu Investor/innen und ihrem Netzwerk



## Überzeugung der Investor/innen bzgl. der Finanzprognose (Financial Forecast)

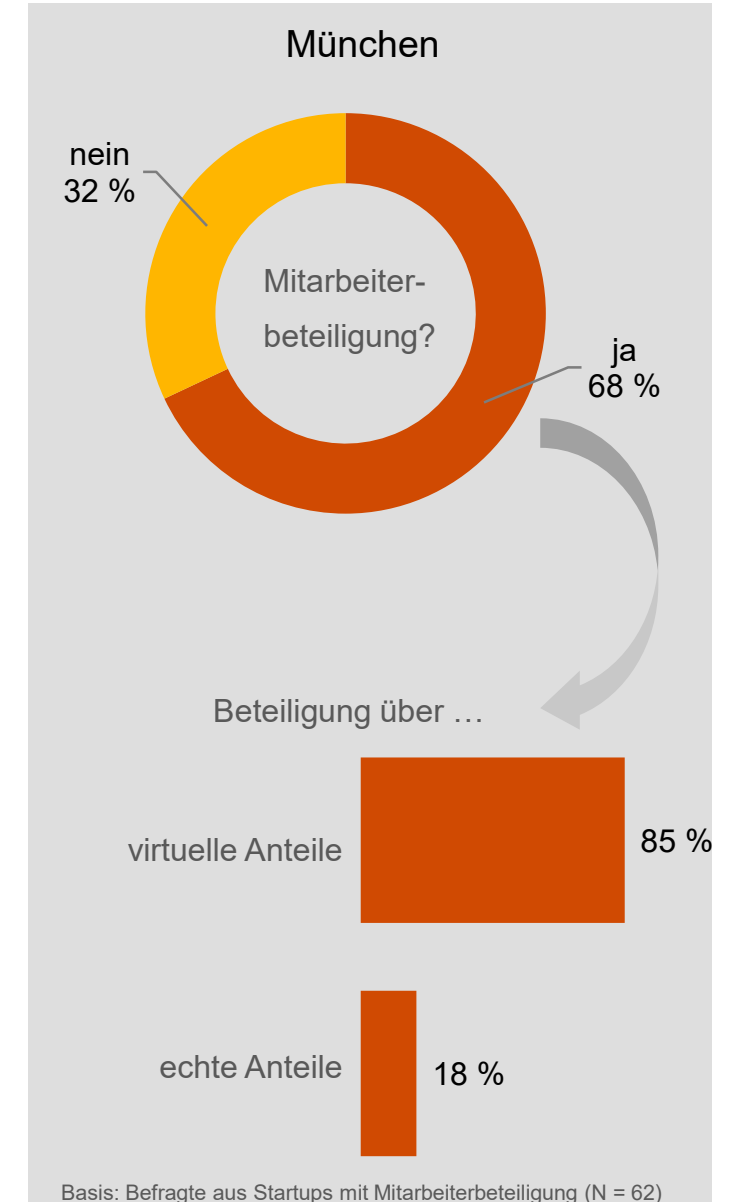
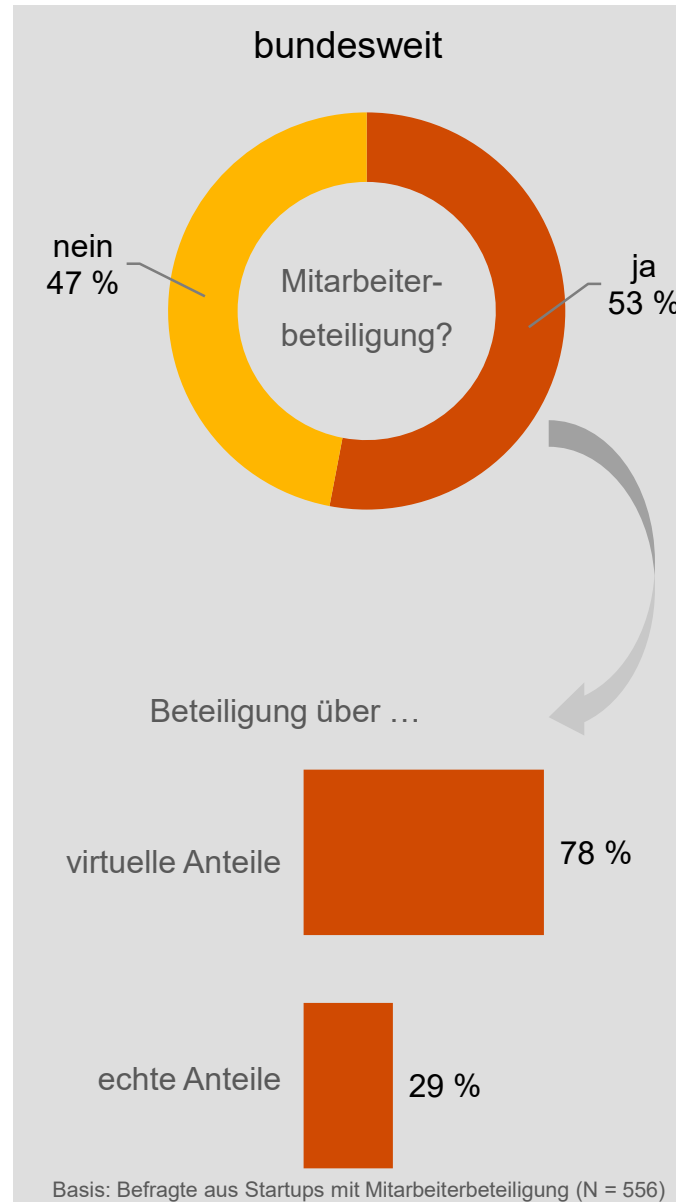




# Beteiligen Startups ihre Mitarbeiter am Unternehmen?

In München beteiligen zwei Drittel der Startups die Mitarbeiter/innen am Unternehmen, überwiegend über virtuelle Anteile.

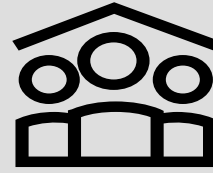
I1: Beteiligst Du Deine Mitarbeiter/innen am Unternehmen und wenn ja, wie?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.766, München: N = 91 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen)



# Wer wird beteiligt und wie sind die Rahmenbedingungen?

Ein Drittel aller Entscheider bewertet die Rahmenbedingungen zur Mitarbeiterbeteiligung als günstig.

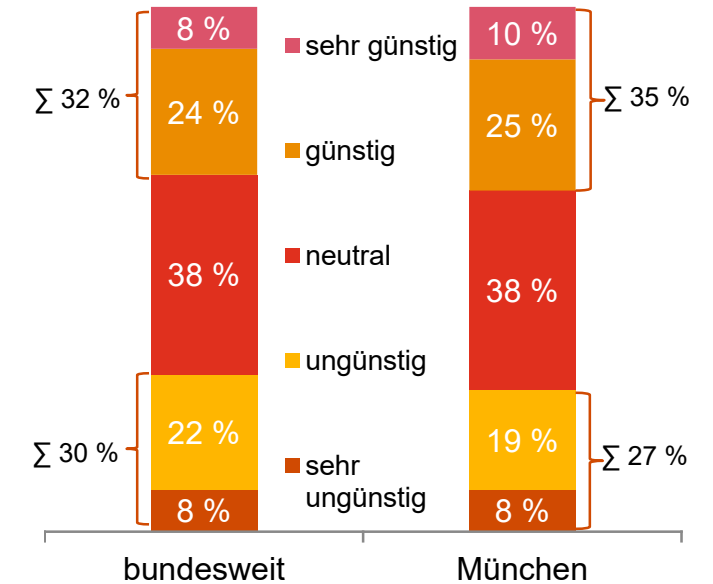
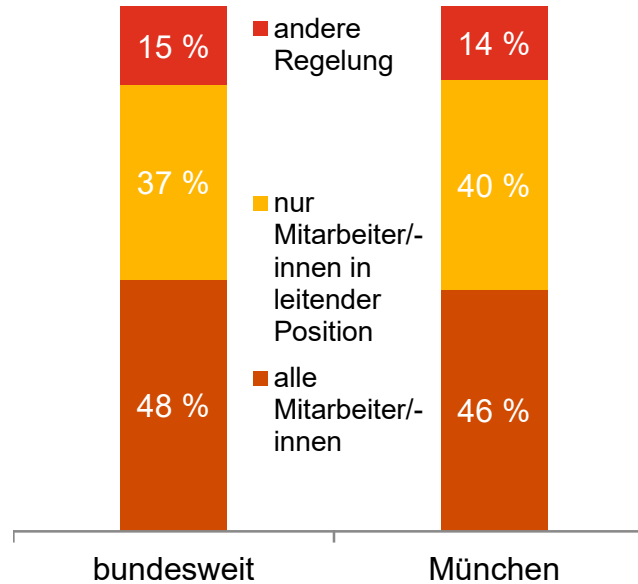
I2: Wer hat bei Euch die Möglichkeiten, am Unternehmen beteiligt zu werden? Basis: Befragte, in deren Startups Mitarbeiter beteiligt werden, bundesweit: N = 539, München: N = 57 (Einfachnennung) / I3: Wie schätzt Du die aktuellen Rahmenbedingungen zur Mitarbeiterbeteiligung ein? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.449, München: N = 106 gültige Nennungen (Einfachnennung)



Startups mit Beteiligungsangeboten:  
Wer wird beteiligt?



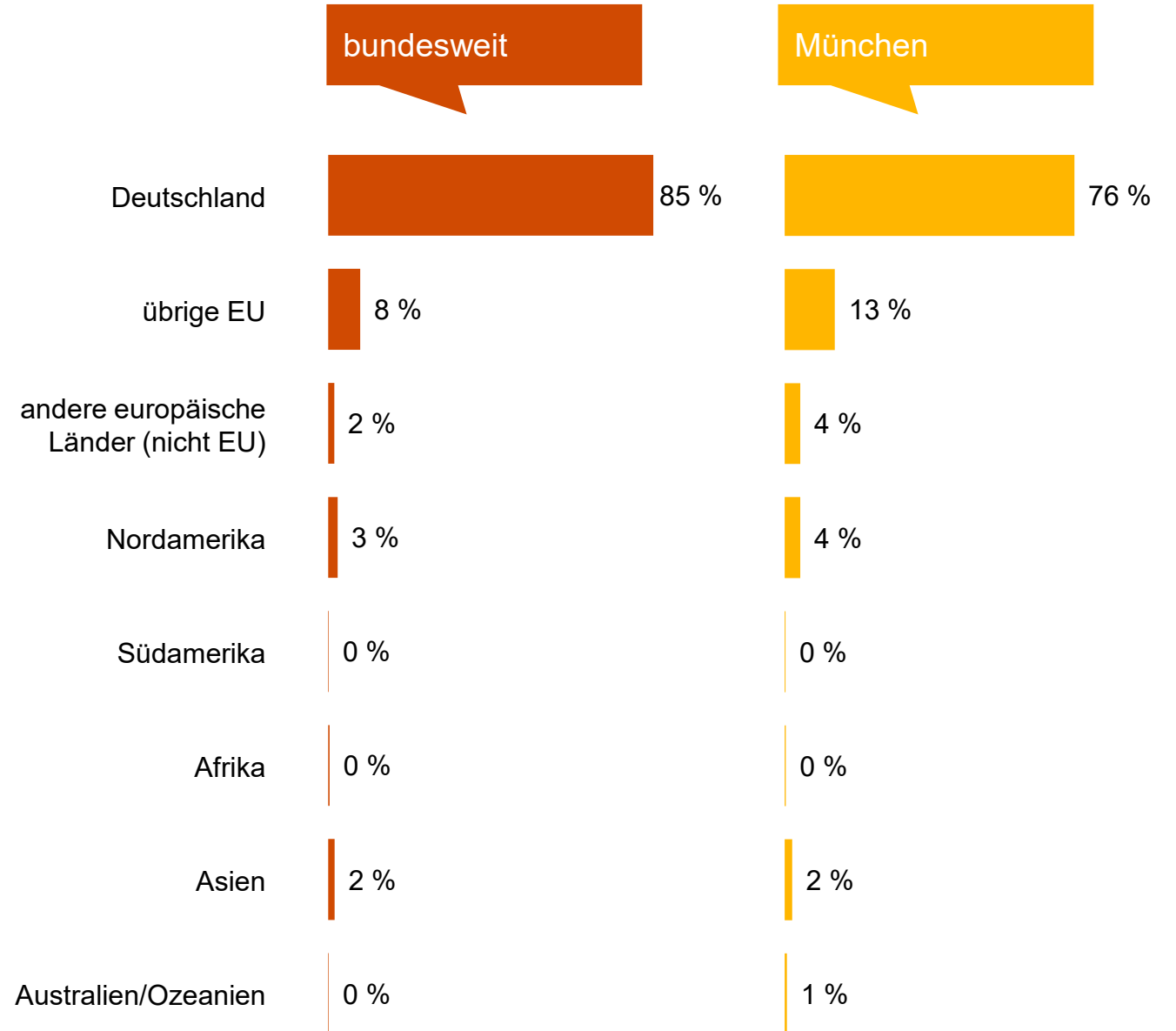
alle Startups:  
Rahmenbedingungen für  
Mitarbeiterbeteiligung sind...



# Wo werden Umsätze gemacht?

Der überwiegende Anteil der Umsätze der Münchner Startups wird in Deutschland realisiert, ein Viertel jedoch im Ausland.

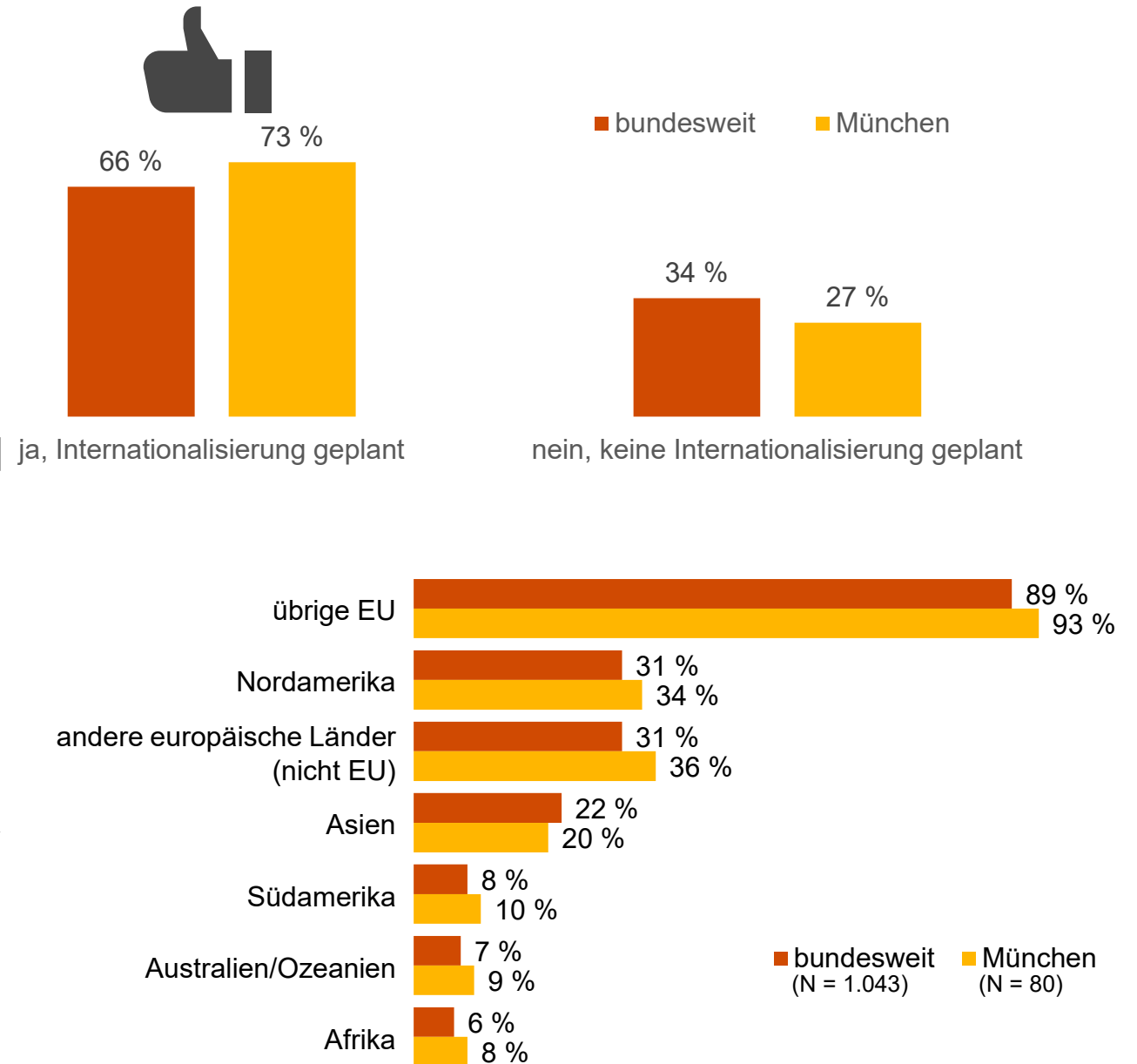
L1: In welchen Märkten erwirtschaftet Dein Startup aktuell Umsätze? Bitte verteile 100 % auf die folgenden Antwortmöglichkeiten. Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.350, München: N = 98 gültige Nennungen (numerische Angabe, dargestellt; Mittelwerte)



# Planen die Startups eine weitere Internationalisierung?

Knapp drei Viertel der Startups im München, aber nur zwei Drittel bundesweit planen den Ausbau ihrer internationalen Aktivitäten. Vor allem EU-Länder, aber auch Nordamerika, Asien und weitere europäische Länder stehen dabei im Fokus.

L2: Plant Dein Startup eine (weitere) Internationalisierung in den kommenden 12 Monaten? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.526, München: N = 110 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen)

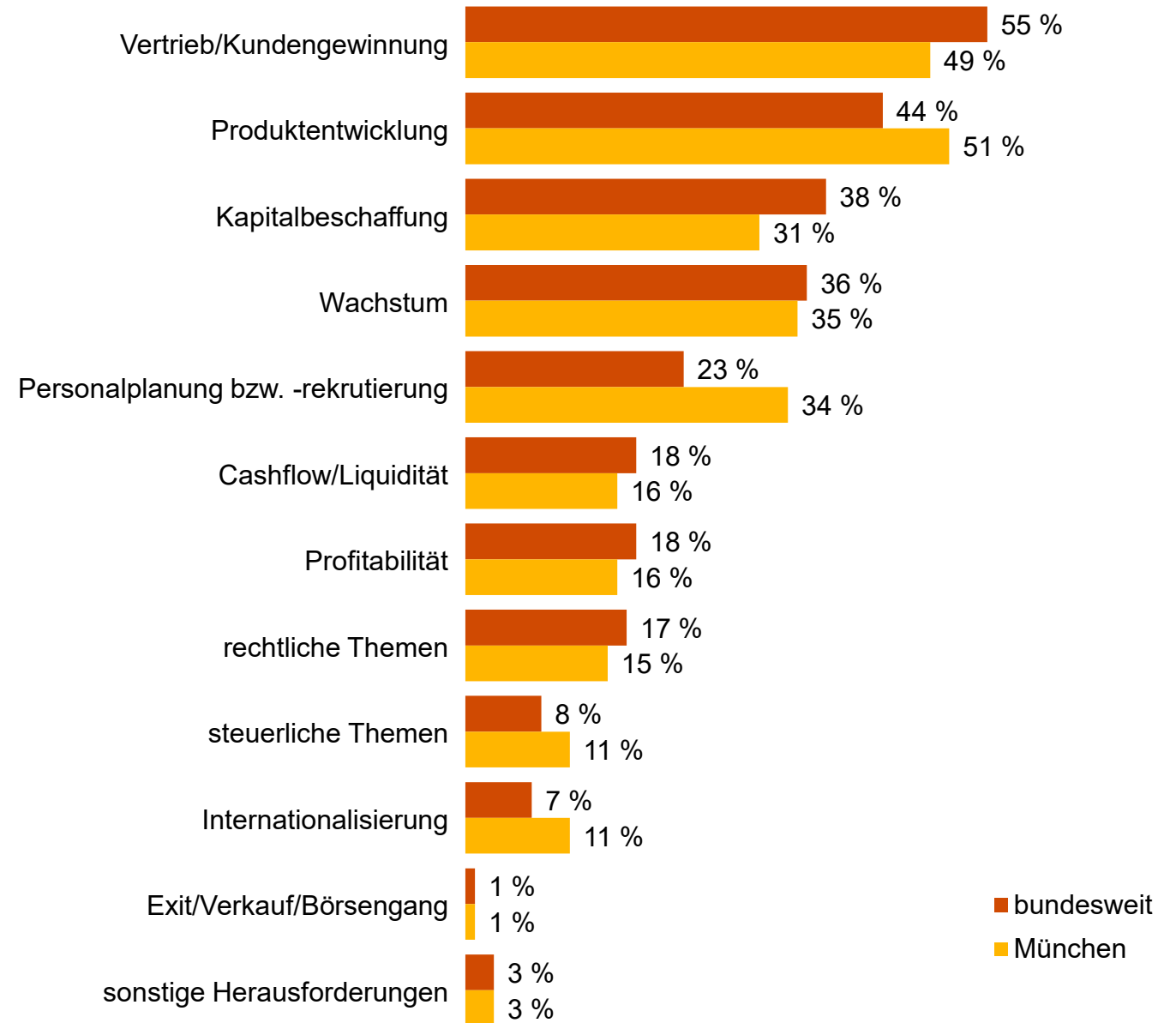




# Welches sind die größten Herausforderungen?

Die Bereiche Vertrieb, Produktentwicklung und Kapitalbeschaffung zählen bundesweit zu den größten Herausforderungen. Für die Startups in München stellen allerdings Wachstum sowie die Personalplanung und Rekrutierung eine wichtigere Aufgabe als die Kapitalbeschaffung dar.

L3: Was sind die drei aktuell größten Herausforderungen in Deinem Startup?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.682, München: N = 114 gültige Nennungen  
(Mehrfachnennungen, maximal drei Angaben)

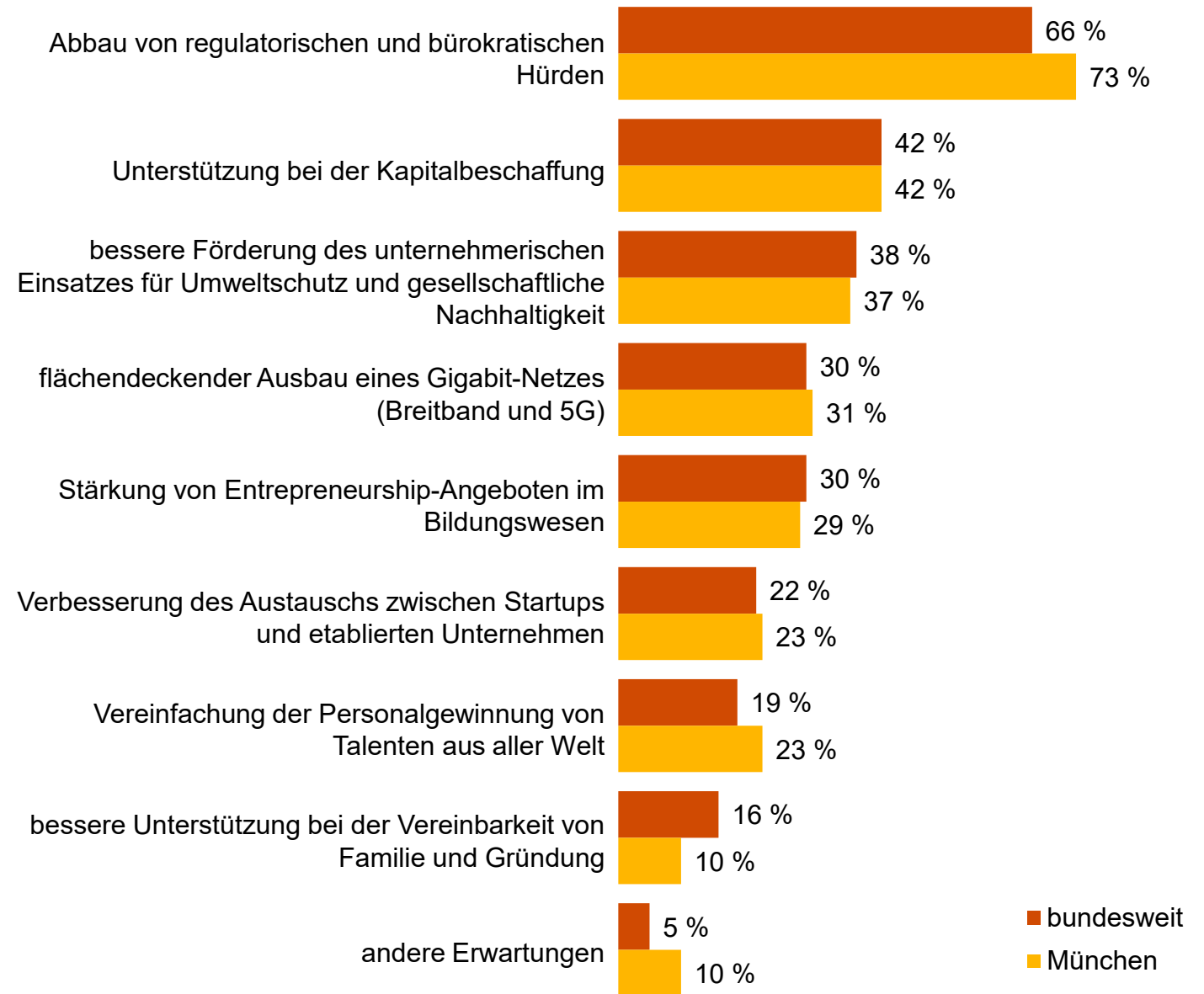




# Welche Erwartungen haben die Startups an die Politik?

Die Entscheider in Münchner Startups erwarten von der Bundesregierung vor allem und deutlich häufiger als bundesweit Bürokratieabbau.

M2: Die Bundesregierung ist nun seit über einem Jahr im Amt. Welche Erwartung hast Du an die Bundesregierung im nächsten Jahr? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.624, München: N = 111 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen, maximal drei Angaben)

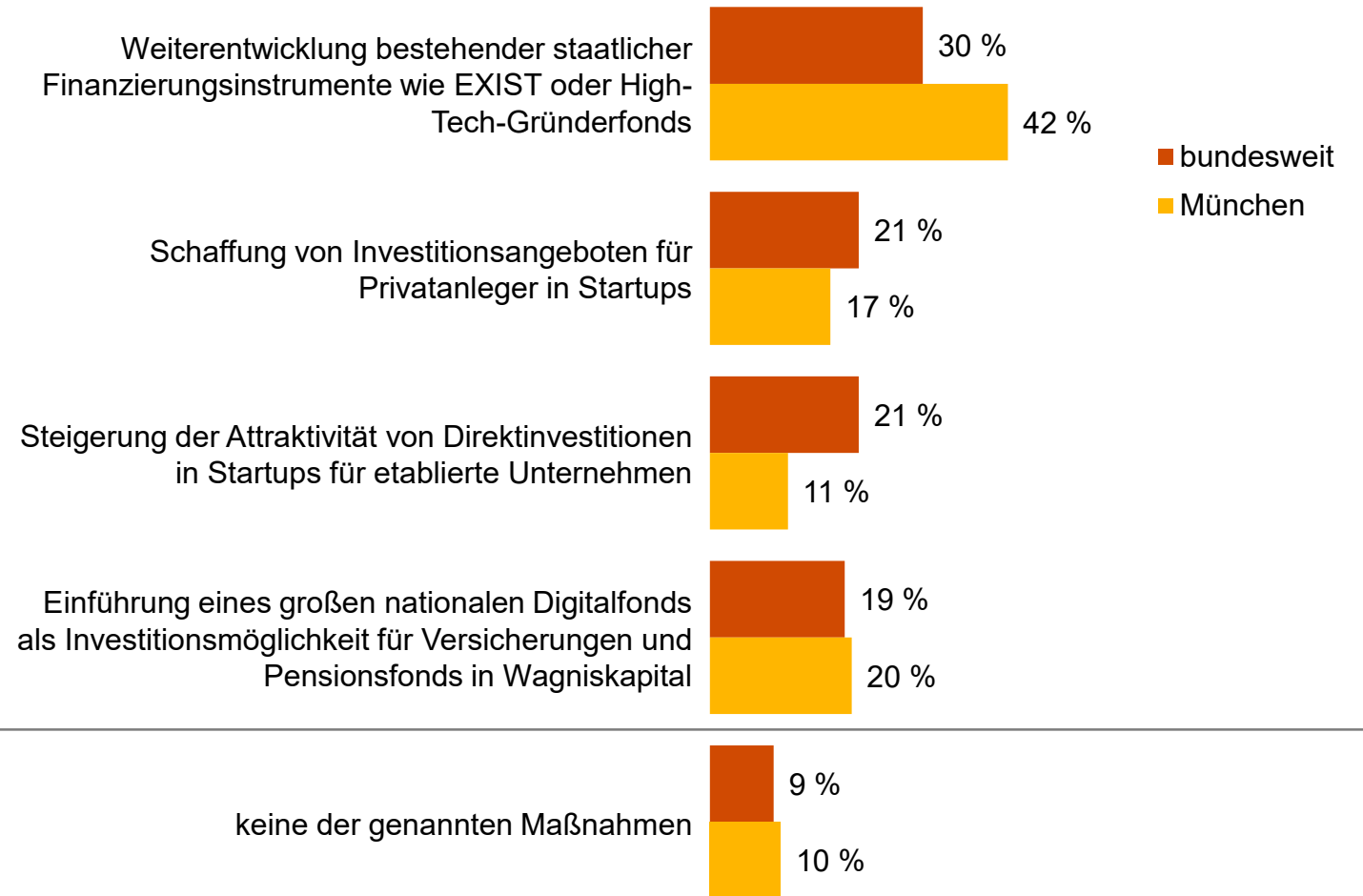


# Welches ist die wichtigste Maßnahme für eine bessere Finanzierungssituation?

In München wünschen sich die Startups am ehesten eine Weiterentwicklung bestehender staatlicher Finanzierungsinstrumente.

M3: Welche Maßnahme zur Verbesserung der Finanzierungssituation ist Deiner Ansicht nach für das Startup-Ökosystem am wichtigsten? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.535, München: N = 106 gültige Nennungen (Einfachnennung)

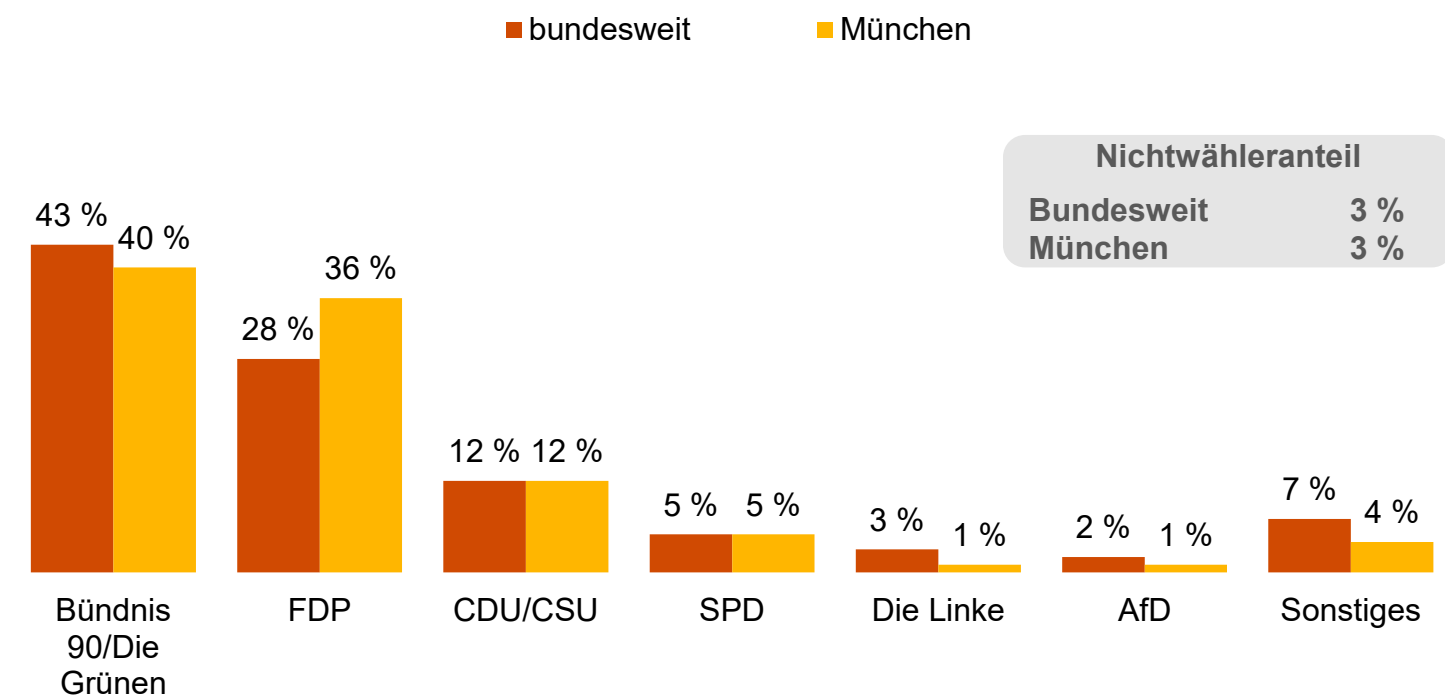
## die wichtigste Maßnahme



# Wie würden Startup-Entscheider wählen?

Rund vier von zehn Entscheidern favorisieren derzeit die Grünen. Auf Rang zwei folgen bei den Entscheidern in Münchner Startups die Liberalen. Die SPD und die Parteien an den Rändern des politischen Spektrums spielen im Prinzip keine Rolle.

## die politische Stimmung\*



M4: Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würdest Du wählen? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.334, München: N = 99 gültige Nennungen (Einfachnennung)

\* Die Wahlabsichtsfrage misst fernab von Wahlen die politische Stimmung zum Befragungszeitpunkt. Sie stellt keineswegs eine Abschätzung des Wahlausgangs im Befragungsgebiet bei der Zielgruppe für die nächste Bundestagswahl dar.



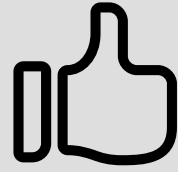




# Wie wird die derzeitige Geschäftslage bewertet?

Die Münchner Startups sind deutlich zufriedener mit der derzeitigen Geschäftslage: zwei Drittel stufen diese als gut ein – im Bundesdurchschnitt ist es nur jedes zweite Unternehmen.

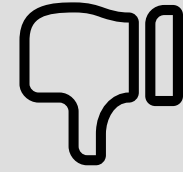
N1: Wie beurteilst Du die gegenwärtige Geschäftslage Deines Startups?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.607, München: N = 108 gültige Nennungen (Einfachnennung)



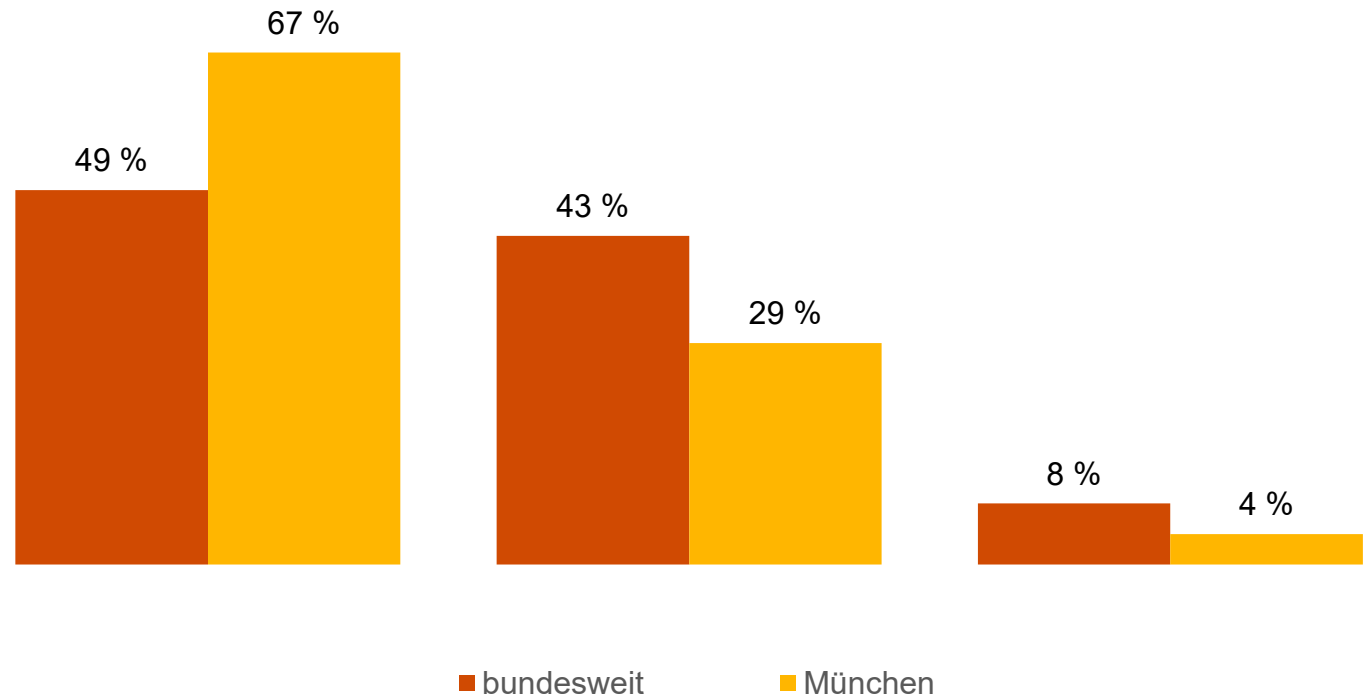
gut



befriedigend



schlecht





# Wie wird die zukünftige Geschäftslage bewertet?

Knapp zwei Drittel der Münchner Entscheider rechnen mit einer Verbesserung der Geschäftslage im nächsten halben Jahr.

N2: Wie beurteilst Du die zukünftige Geschäftslage Deines Startups (in den kommenden 6 Monaten)? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.633, München: N = 111 gültige Nennungen (Einfachnennung)



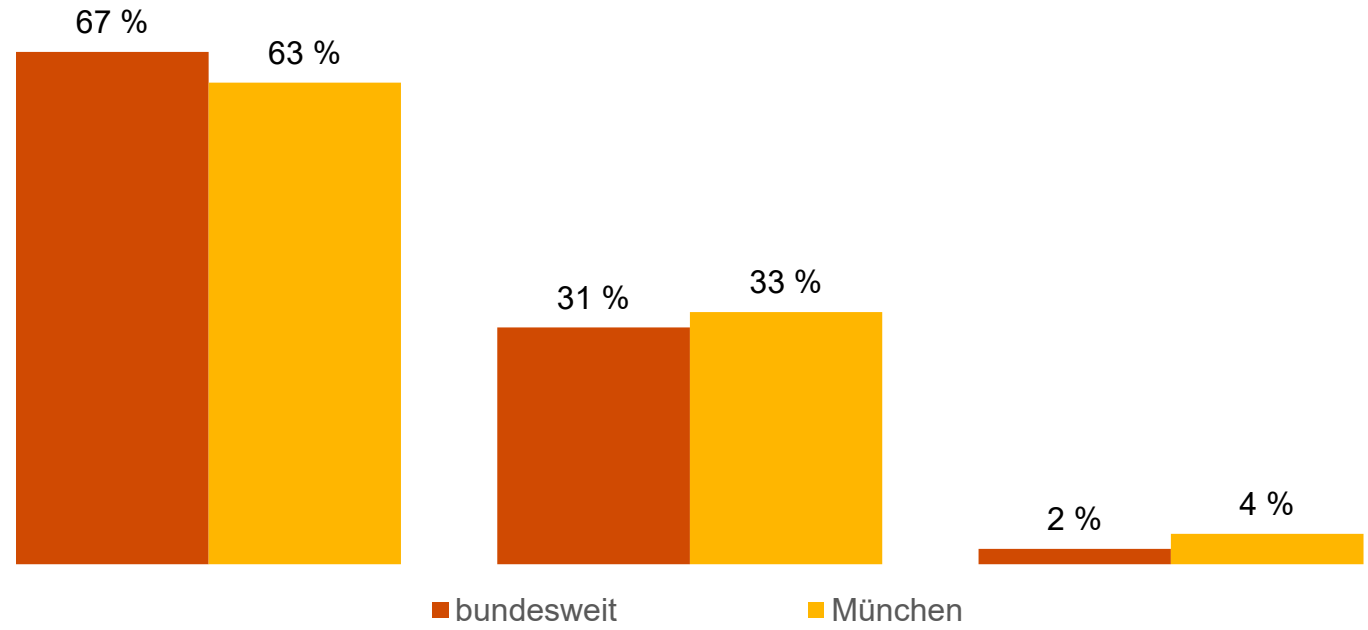
günstiger



gleichbleibend



ungünstiger



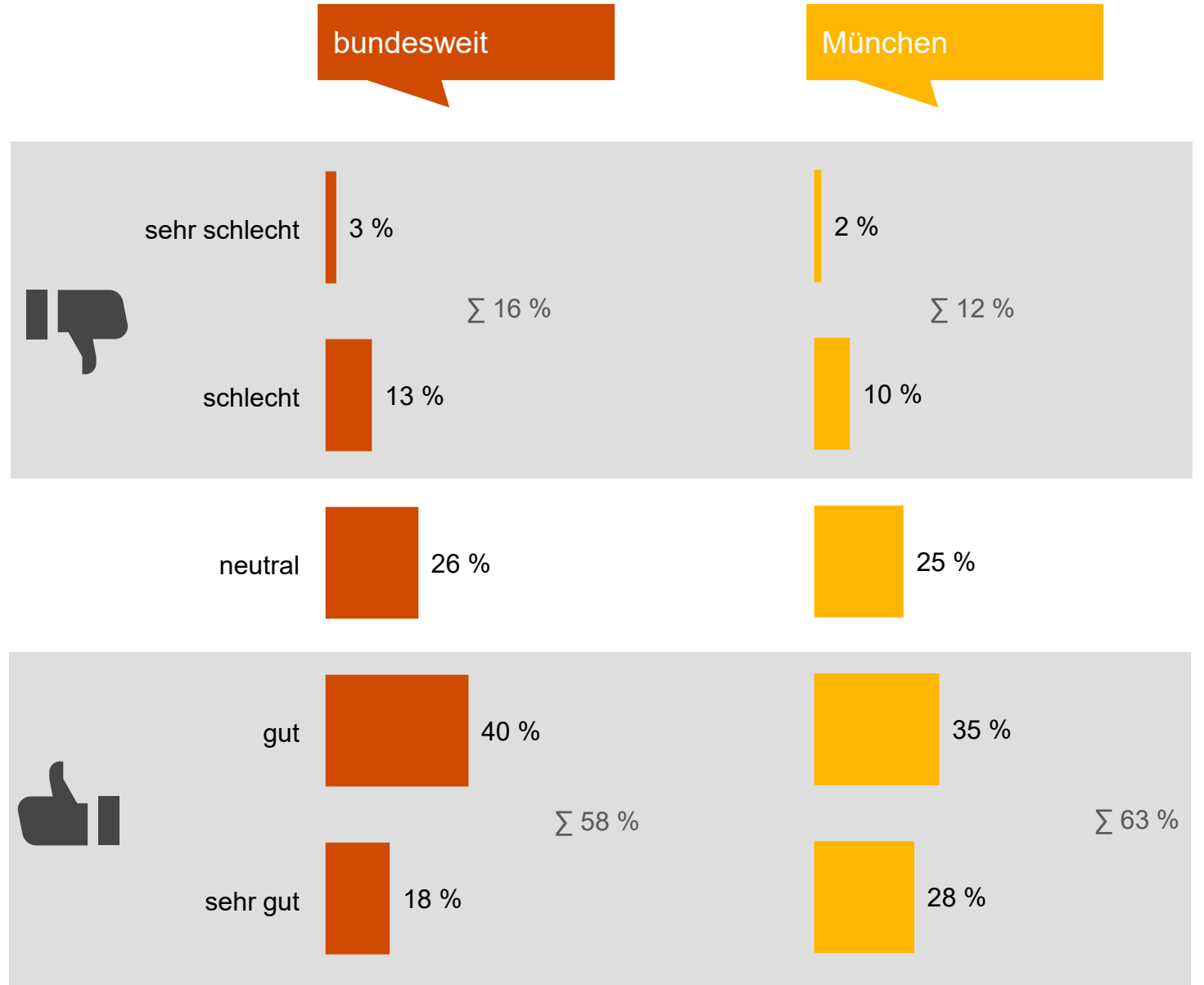


# Wie wird das Startup-Ökosystem am Standort bewertet?

Mehr als sechs von zehn Entscheidern bewerten das Startup-Ökosystem am Standort München als gut.

Frage P1: Entscheidend für den Erfolg von Startups ist ein gut funktionierendes regionales Ökosystem und gründerfreundliches Klima. Wie bewertest Du ganz allgemein das Startup-Ökosystem an Deinem Standort?

Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.766, München: N = 111 gültige Nennungen (Einfachnennung)

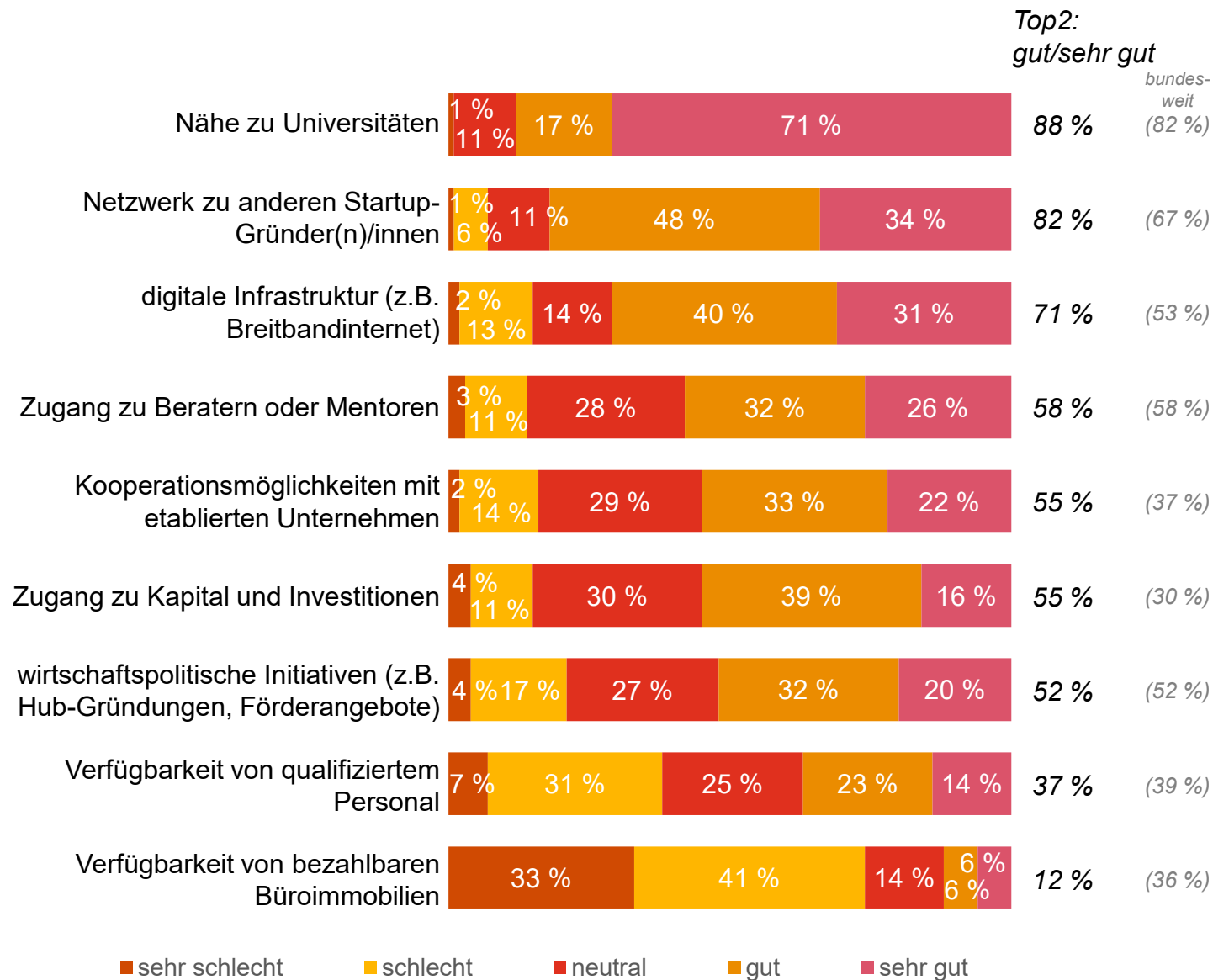




# Wo liegen Stärken und Schwächen des lokalen Startup-Ökosystems?

Die besonderen Stärken des Startup-Ökosystems München liegen in der Nähe zu Universitäten und einem guten Netzwerk zu anderen Startup-Gründern. Kritisch wird vor allem die Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal und bezahlbarem Büroraum gesehen.

P2: Wie bewertest Du das Startup-Ökosystem an Deinem Standort im Hinblick auf die folgenden Kriterien? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.562-1.648, München: N = 106-111 gültige Nennungen (skalierte Abfrage, sortiert nach Top2)



## Mit wem kooperieren die Startups?

Die Münchner Startups gehen auf breiter Ebene Kooperationen ein: mit etablierten Unternehmen, mit anderen Startups oder mit wissenschaftlichen Einrichtungen.

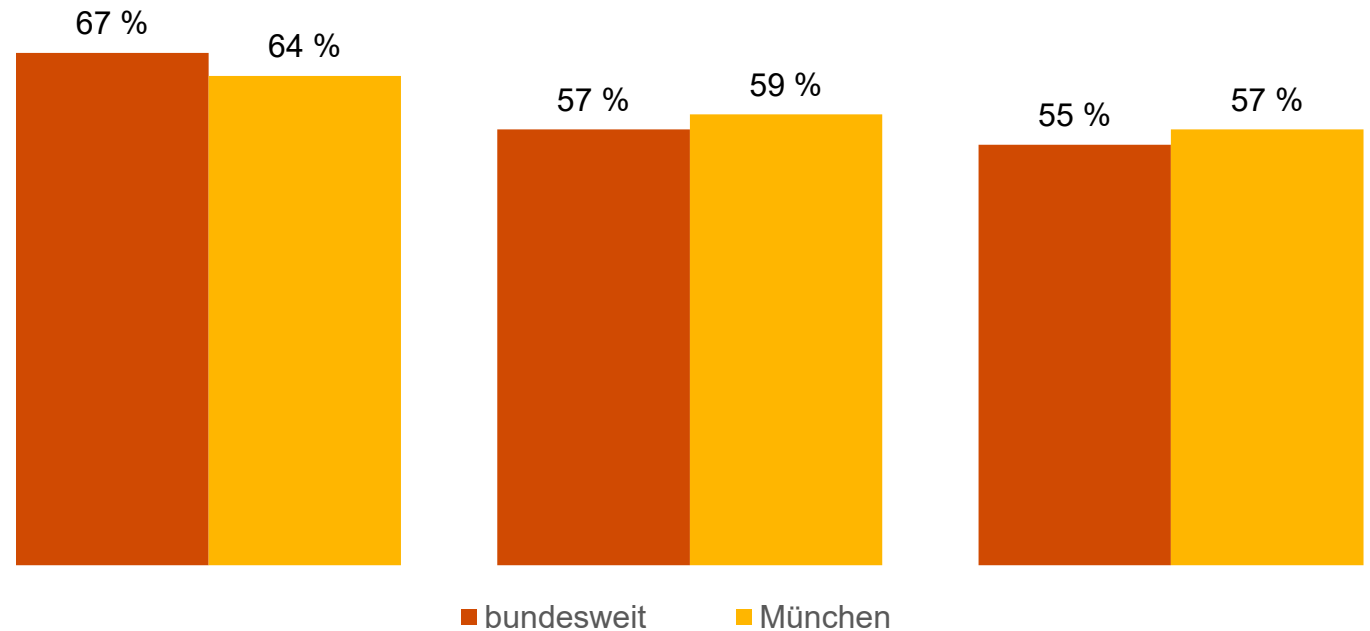
P3: Kooperiert Dein Startup mit anderen Startups? / P4: Kooperiert Dein Startup mit etablierten Unternehmen / P5: Kooperiert Dein Startup mit wissenschaftlichen Einrichtungen? Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.293-1.393, München: N = 88-91 gültige Nennungen (skalierte Abfrage: ja/nein. Darstellung: ja)

Kooperationen mit ...

etablierte Unternehmen

andere Startups

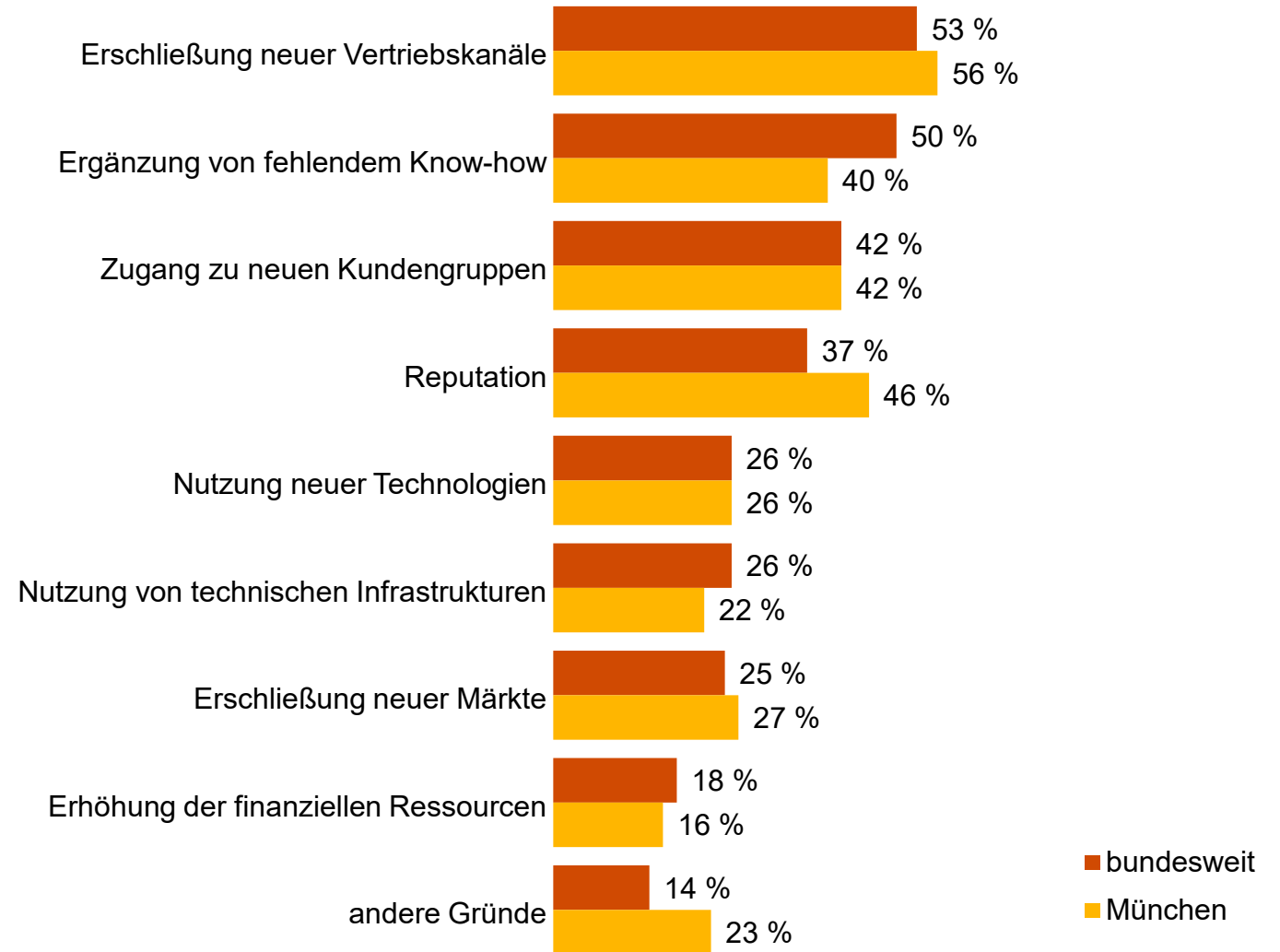
wissenschaftliche  
Einrichtungen





# Was sind die Ziele von Kooperationen?

Die Startup-Entscheider in München versprechen sich von Kooperationen vornehmlich neue Vertriebsmöglichkeiten, aber überdurchschnittlich häufig auch eine Steigerung ihrer Reputation.



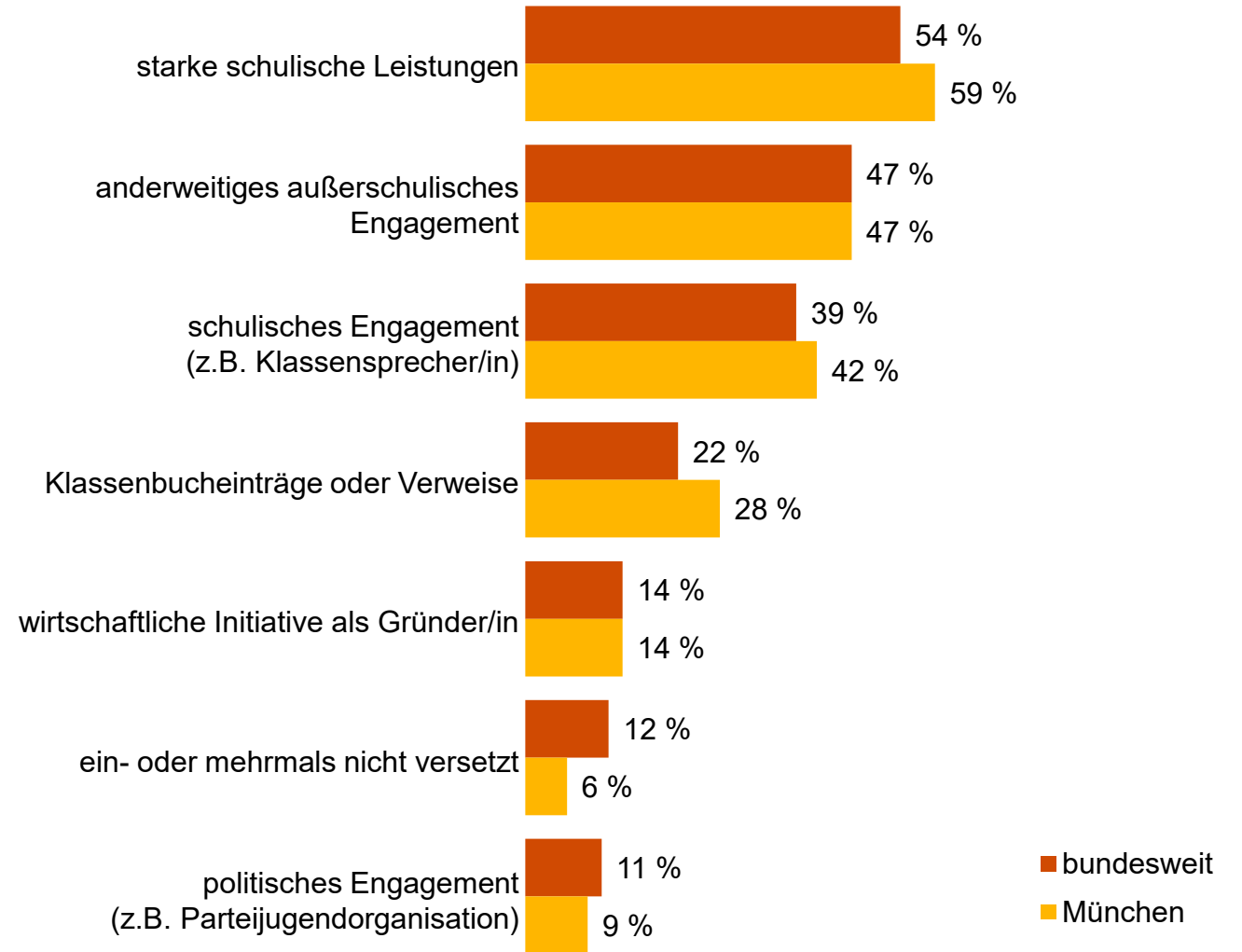
P6: Aus welchen Gründen ist Dein Startup die Kooperation(en) eingegangen  
Basis: Befragte in Startups, die Kooperationen eingegangen sind, bundesweit:  
N = 1.232, München: N = 81 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen)





# Was charakterisiert die Schulzeit?

Startup-Entscheider aus München fielen in der Schule vor allem durch starke Leistungen und Engagement, auch außerschulischem, auf.



Q1: Welche der folgenden Punkte charakterisieren Deine Schulzeit?  
Basis: alle Befragten, bundesweit: N = 1.435, München: N = 100 gültige Nennungen (Mehrfachnennungen)





# Hintergrund und Untersuchungsansatz



## Hintergrund

Der Berichtsband stellt die Ergebnisse einer Onlinebefragung von Startup-Unternehmen in München zum Thema „**Deutscher Startup Monitor 2019**“ dar, die vom Bundesverband Deutsche Startups e.V. in Kooperation mit der PricewaterhouseCoopers GmbH als Partner und Mitherausgeber durchgeführt wurde.



## Untersuchungsansatz

- Erhebungsmethode: Onlinebefragung
- Zielgruppe: Startups in Deutschland bzw. Startups in München
- Stichprobengröße bundesweit: N = 1.933;  
Stichprobengröße München: N = 134,  
davon 120 Gründer/innen und 14 leitende Angestellte
- Erhebungszeitraum: Mai bis Juni 2019
- Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.
- Die Auszählung erfolgt auf Basis gültiger Nennungen, d.h. ohne keine Angabe.





Ihre Ansprechpartnerin

## Corinna Freudig

PwC | Marketing & Communications

Moskauer Straße 19

40227 Düsseldorf

Telefon: +49 211-9811123

Mobil: +49 160-90861204

E-Mail: [corinna.freudig@pwc.com](mailto:corinna.freudig@pwc.com)

